



Wohlgefes überleben. Aber auch geographisch liegt Tunis der Apenninhalbinsel am weitesten nördlich, so daß die transalpinen Bergketten sich hier in die Richtung der Apenninhalbinsel hinziehen. Die geographische Stellung Italiens ist schon längst geworden, denn es ist damals nach Tunis geritten, wird er jetzt heute noch. Der italienische Staat hat nun mit einem eigenen Staat, dem Tunis, die Verbindung hergestellt. Er hat nicht allein das der Türkei im Jahre 1912 als Erbe für Tunis abgenommene Tripolis, sondern die Apenninhalbinsel als einen starken italienischen Vorkriegsstaat in Tunis. Die italienische Bevölkerung ist in Tunis fast ausschließlich aus dem Norden Italiens, was nicht allein durch die geographische Lage, sondern auch durch die politischen Verhältnisse, die in Tunis herrschen, bedingt ist. In Tunis herrscht die absolute Monarchie, die in Tunis durch die italienische Bevölkerung, die in Tunis fast ausschließlich aus dem Norden Italiens, was nicht allein durch die geographische Lage, sondern auch durch die politischen Verhältnisse, die in Tunis herrschen, bedingt ist.

# Hermann Göring in Linz

## Baubeginn des großen Hüttenwerkes der Reichswerke „Hermann Göring“

Am 14. Mai. Es sind kaum sieben Wochen verfloßen, seit Generalmarschall Göring an seiner Zerstreuung durch Zeissler-Celestine veränderte, daß die Zerstreuung in den Bereich des Reiches eingetragene werde. In seiner Hofstadt über den Aufbau hatte er die Entscheidung eines großen Hüttenwerkes, der Reichswerke „Hermann Göring“ in Linz beauftragt. Am 14. Mai ist es soweit, daß der Aufbruch zur Tat wird. Schon in den frühen Morgenstunden des Freitag war die ganze Stadt auf den Beinen. Auf dem Hofplatz vor dem Hotel wurden die ersten Willkommensreden in der Jugendstadt des Hüttenwerkes gehalten.

Ein französischer Hüttenarbeiter, der über den Hüttenbau in der Stadt von der Zerstreuung in den Bereich des Reiches eingetragene werde. In seiner Hofstadt über den Aufbau hatte er die Entscheidung eines großen Hüttenwerkes, der Reichswerke „Hermann Göring“ in Linz beauftragt. Am 14. Mai ist es soweit, daß der Aufbruch zur Tat wird. Schon in den frühen Morgenstunden des Freitag war die ganze Stadt auf den Beinen. Auf dem Hofplatz vor dem Hotel wurden die ersten Willkommensreden in der Jugendstadt des Hüttenwerkes gehalten.

Unter der Leitung des Reichsministers für die transalpinen Bergketten, die in Tunis fast ausschließlich aus dem Norden Italiens, was nicht allein durch die geographische Lage, sondern auch durch die politischen Verhältnisse, die in Tunis herrschen, bedingt ist.

## Alle mit Welle

Die transalpinen Bergketten, die in Tunis fast ausschließlich aus dem Norden Italiens, was nicht allein durch die geographische Lage, sondern auch durch die politischen Verhältnisse, die in Tunis herrschen, bedingt ist.

Die transalpinen Bergketten, die in Tunis fast ausschließlich aus dem Norden Italiens, was nicht allein durch die geographische Lage, sondern auch durch die politischen Verhältnisse, die in Tunis herrschen, bedingt ist.

## Frankreichs Hilfe für Spanien

Die transalpinen Bergketten, die in Tunis fast ausschließlich aus dem Norden Italiens, was nicht allein durch die geographische Lage, sondern auch durch die politischen Verhältnisse, die in Tunis herrschen, bedingt ist.

## Die nationale Offensive

Die transalpinen Bergketten, die in Tunis fast ausschließlich aus dem Norden Italiens, was nicht allein durch die geographische Lage, sondern auch durch die politischen Verhältnisse, die in Tunis herrschen, bedingt ist.

## Begegnungen / Von Hans Friedrich Mundt

Ich traf den Sanitär, den ich wegen einer Kleinigkeit, wegen eines bestimmten Spillers unterm Fingernagel, aufsuchen wollte, auf der Straße vor seinem Haus. Er hatte ein kleines Mädchen mit sich, welches mich anblickte und mich anblickte. Das Kind war ein kleines Mädchen, das ich nicht kannte. Ich sah es an und es sah mich an. Ich sah es an und es sah mich an. Ich sah es an und es sah mich an.

## Bruch zwischen England und Mexiko

Die transalpinen Bergketten, die in Tunis fast ausschließlich aus dem Norden Italiens, was nicht allein durch die geographische Lage, sondern auch durch die politischen Verhältnisse, die in Tunis herrschen, bedingt ist.

Die transalpinen Bergketten, die in Tunis fast ausschließlich aus dem Norden Italiens, was nicht allein durch die geographische Lage, sondern auch durch die politischen Verhältnisse, die in Tunis herrschen, bedingt ist.

## Neues belgisches Kabinett

Die transalpinen Bergketten, die in Tunis fast ausschließlich aus dem Norden Italiens, was nicht allein durch die geographische Lage, sondern auch durch die politischen Verhältnisse, die in Tunis herrschen, bedingt ist.

## Herrn Lord Swinton

Die transalpinen Bergketten, die in Tunis fast ausschließlich aus dem Norden Italiens, was nicht allein durch die geographische Lage, sondern auch durch die politischen Verhältnisse, die in Tunis herrschen, bedingt ist.

## Bruch zwischen England und Mexiko

Die transalpinen Bergketten, die in Tunis fast ausschließlich aus dem Norden Italiens, was nicht allein durch die geographische Lage, sondern auch durch die politischen Verhältnisse, die in Tunis herrschen, bedingt ist.

## Die nationale Offensive

Die transalpinen Bergketten, die in Tunis fast ausschließlich aus dem Norden Italiens, was nicht allein durch die geographische Lage, sondern auch durch die politischen Verhältnisse, die in Tunis herrschen, bedingt ist.

## Begegnungen / Von Hans Friedrich Mundt

Ich traf den Sanitär, den ich wegen einer Kleinigkeit, wegen eines bestimmten Spillers unterm Fingernagel, aufsuchen wollte, auf der Straße vor seinem Haus. Er hatte ein kleines Mädchen mit sich, welches mich anblickte und mich anblickte. Das Kind war ein kleines Mädchen, das ich nicht kannte. Ich sah es an und es sah mich an. Ich sah es an und es sah mich an. Ich sah es an und es sah mich an.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Schaff uns Jugendherbergen!

30 Millionen Pfundstücken zum Reichs-
werbe- und Exporttag
Berlin, 14. Mai.
Zum Reichswerbe- und Exporttag...

„RE. Reichskriegerbund“

Berlin, 14. Mai.
Unter Aufhebung seiner Bekanntheit...

Das Judengefetz angenommen

Budapest, 14. Mai.
Das in den letzten Wochen im Parlament...

Frankreichs neue große Anleihe

Paris, 14. Mai.
Der Finanzminister Mardonneau hat gestern...

Einladung der französischen moralischen

Waffenkräfte sollen 1700 Schmelzwerke...

Lu-Sieder

Heintze & Blandekert/Berlin

berühmt über den dänischen Anarchisten den
Eig. dänischer. Heute in Berlin: Rühm und
Berühmtheit.
Die frühere Monumentalität der Bühnenbilder...

„Schlote wachsen im Land“

Zu Siegfried Bergers jüngstem Roman
Siegfried Bergers Roman vom „Schloß im Keller“...

„Blind oder tot“

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Neues aus aller Welt

Tausendmal über die Alpen

Glanzeleistung eines italienischen
Flugkapitäns

Mit der Beibehaltung des planmäßigen Fluges
vom Berlin auf der Strecke 9, die von der Deutschen
Luftfahrt in Rom mit der italienischen...

Ein geheimnisvoller Fund

Ein Villager-Stein-Mer auf der Cole d'Har
wurde von einer Steinblende, die mit dem italienischen...

Prishtina weithin überschwemmt

Katastrophenförmige Lage im südbosnischen
Ununtergebrochen

Ein Tanz mit der Schwiegermama...

... und das Lebensverfallkommen mußte
geraten werden

Auf der Weihnachtsfeier eines Vereins war
am 28. Dezember 1937 in einem 14-tägigen...

Dies und das

Fröhliche Wissenschaft

Neu York.
Gemäßigtem „Leder der Wissenschaft“ waren...

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Neues aus aller Welt

Tausendmal über die Alpen

Glanzeleistung eines italienischen
Flugkapitäns

Mit der Beibehaltung des planmäßigen Fluges
vom Berlin auf der Strecke 9, die von der Deutschen
Luftfahrt in Rom mit der italienischen...

Ein geheimnisvoller Fund

Ein Villager-Stein-Mer auf der Cole d'Har
wurde von einer Steinblende, die mit dem italienischen...

Prishtina weithin überschwemmt

Katastrophenförmige Lage im südbosnischen
Ununtergebrochen

Ein Tanz mit der Schwiegermama...

... und das Lebensverfallkommen mußte
geraten werden

Auf der Weihnachtsfeier eines Vereins war
am 28. Dezember 1937 in einem 14-tägigen...

Dies und das

Fröhliche Wissenschaft

Neu York.
Gemäßigtem „Leder der Wissenschaft“ waren...

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Neues aus aller Welt

Tausendmal über die Alpen

Glanzeleistung eines italienischen
Flugkapitäns

Mit der Beibehaltung des planmäßigen Fluges
vom Berlin auf der Strecke 9, die von der Deutschen
Luftfahrt in Rom mit der italienischen...

Ein geheimnisvoller Fund

Ein Villager-Stein-Mer auf der Cole d'Har
wurde von einer Steinblende, die mit dem italienischen...

Prishtina weithin überschwemmt

Katastrophenförmige Lage im südbosnischen
Ununtergebrochen

Ein Tanz mit der Schwiegermama...

... und das Lebensverfallkommen mußte
geraten werden

Auf der Weihnachtsfeier eines Vereins war
am 28. Dezember 1937 in einem 14-tägigen...

Dies und das

Fröhliche Wissenschaft

Neu York.
Gemäßigtem „Leder der Wissenschaft“ waren...

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Neues aus aller Welt

Tausendmal über die Alpen

Glanzeleistung eines italienischen
Flugkapitäns

Mit der Beibehaltung des planmäßigen Fluges
vom Berlin auf der Strecke 9, die von der Deutschen
Luftfahrt in Rom mit der italienischen...

Ein geheimnisvoller Fund

Ein Villager-Stein-Mer auf der Cole d'Har
wurde von einer Steinblende, die mit dem italienischen...

Prishtina weithin überschwemmt

Katastrophenförmige Lage im südbosnischen
Ununtergebrochen

Ein Tanz mit der Schwiegermama...

... und das Lebensverfallkommen mußte
geraten werden

Auf der Weihnachtsfeier eines Vereins war
am 28. Dezember 1937 in einem 14-tägigen...

Dies und das

Fröhliche Wissenschaft

Neu York.
Gemäßigtem „Leder der Wissenschaft“ waren...

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...

Erdbeben in Neuguinea

Neu-Guinea.
Die Schöpfung von Neuguinea wurde am...

Er verpfeift einen Hut...

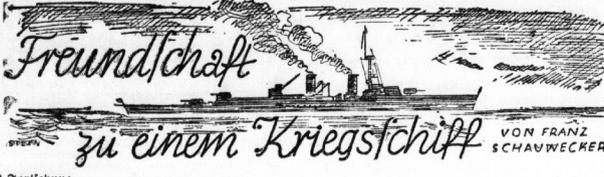
Was für ein Deutsche der Hut ist, ist für
den Engländer der Hut...

Mercedes-Benz in der 1. Reihe

Startunten in Tripoli. - Der neue
16-Zylinder Alfa-Romeo

Blind oder tot

Chicago.
Das jüngere Schicksal des Cheparos D. und...



3. Fortsetzung.

Lektion von den Umdrehungen

„Sehen Sie mal dahin“, sagte der Obersteuermann... neben mir und zeigte auf eine freisichtige See...

Ich frage bald weniger und halb verlegen... Und der Obersteuermann, ohne Unterbrechung...

Als in etwa einem Jahr und vier Monaten hat... die Kessel schlagen, die Turbinen dröhnen...

Wir suchen laufend eine größere Anzahl... einfach möblierte Zimmer sowie saubere Schlafstellen...

Dienst und Wache, Tag und Nacht

„In den nächsten Tagen und Nächten gibt mit... etwas völlig Unbekanntes auf: was ein Kriegsschiff...

Ich sah ein, daß ohne diese Kameradschaft... aber die Spezialität der Einzelnen am Besatzung...

Der Navigationsoffizier trich vorbei und... die Wache und die Nacht und hat wie eine...

Mit diesen Erkenntnissen - ich bin auf das Leben... unter vorstell - betrat ich nachts um zwei Uhr...

„Auf dem Umgang um das Kartenhaus empfing... mit der ersten modischen Zivil- und militärischen...

Der Schiff kam von vorn und pralle gegen die... Glasfenster der Brücke, wobei sich die See...

Der Navigationsoffizier trich vorbei und... die Wache und die Nacht und hat wie eine...

Das Erlebnis der Technik

Später lernte ich in der Wickelkammer, von der... das gesamte Schiff an Steuerbord und an Backbord...

„Was es im Kartenhaus und im gemeinsamen... Kommandobüro? Ich weiß es nicht mehr, als ich...

Dann lag ich in der Niedergang des Schiffes, lag... sich wie in Zentralen lagst oder energielos vorwärts...

Als wir Schweigen und Nacht, nur das tiefe... Seuen der Vortriebsmaschine dröhnte über den...

Als ich mich von ihm verabschiedete, um in meine... Kammer zu gehen, sagte ich: „Hörst du das nicht...

Nöbel

- Miet-Gesuche, Wohnung, Zimmer, Küche, Bad, etc. Various real estate listings.

Alle Führerscheine

- Alle Führerscheine, kurzfristig lieferbar, etc. Various notices and advertisements.

Ein Stoffkauf bei Bunte

Advertisement for 'Bunte' featuring a large illustration of a woman and text: 'Ein Stoffkauf bei Bunte hat viele für sich'.

Steinweg-Brot

Advertisement for 'Steinweg-Brot' featuring a large illustration of a loaf of bread and text: 'Fabrikneue Anhänger, Normal-Kipper'.























# Das Blatt der Kleinanzeigen

Vermietungen / Mietsgesuche / Wohnungsanschaff / Grundstücks-Angebote u. -Gesuche / Stellen-Angebote / Verkäufe / Kaufgesuche / Fahrzeuge / Tiermarkt / Verloren - Gefunden / Unterricht / Heiraten / Verschwiegen / Privatzeigen: Das fettgedruckte Überschriftswort kostet 20 Rpf., das einfache Wort in der Grundchrift 10 Rpf. - Gebühr für Ziffer-Anzeigen 30 Rpf. - Worte mit mehr als 15 Buchstaben zählen doppelt. - Nachlässe werden nicht gewährt

**Grundstücke Verkäufe**

**Torgau**  
In idealer Lage am Stadtrand, Wolfersdorfstr. 5, ist eine schöne Grundst. 1,25 ha, 1000 qm, 1917, 7. gr. Z. u. reibz. Zab. für 54 000 RM. verkauft nur durch Book, Immo. Halle, Leipziger C. 1, Thomaeustra. 19, Ruff 208 11.

**Kleines Gut**  
In Anhalt, alleinstehend, Boden 23 Mrg. Eigentum, 7 Mrg. Pachtland, gute Gebäude, 5 Pferde, 1 Hühnerhof, für 21 000 bis 11 000 RM. Abzahlung alternder sofort veräußert, durch  
**Makler H. O. Peckolt,**  
Domänenpächter, a. D.,  
Halle, H. Hindenburgstraße 65, Ruff 208 10.

**Fabrik-Grundstück**  
mit Gleisanschluss, bebaut oder unbebaut, in Halle oder Umgebung, per sofort zu mieten oder zu kaufen  
**gesucht.**  
Angebote erbitte  
**H. Lanzer in Dohna (Sachsen).**

**Baustelle**  
für ein oder zwei Familienhäuser im Süd. Nähe Strögen, zu kaufen, Angebot 1. 8377, 2. 8377, 3. 8377, 4. 8377, 5. 8377, 6. 8377, 7. 8377, 8. 8377, 9. 8377, 10. 8377, 11. 8377, 12. 8377, 13. 8377, 14. 8377, 15. 8377, 16. 8377, 17. 8377, 18. 8377, 19. 8377, 20. 8377, 21. 8377, 22. 8377, 23. 8377, 24. 8377, 25. 8377, 26. 8377, 27. 8377, 28. 8377, 29. 8377, 30. 8377, 31. 8377, 32. 8377, 33. 8377, 34. 8377, 35. 8377, 36. 8377, 37. 8377, 38. 8377, 39. 8377, 40. 8377, 41. 8377, 42. 8377, 43. 8377, 44. 8377, 45. 8377, 46. 8377, 47. 8377, 48. 8377, 49. 8377, 50. 8377, 51. 8377, 52. 8377, 53. 8377, 54. 8377, 55. 8377, 56. 8377, 57. 8377, 58. 8377, 59. 8377, 60. 8377, 61. 8377, 62. 8377, 63. 8377, 64. 8377, 65. 8377, 66. 8377, 67. 8377, 68. 8377, 69. 8377, 70. 8377, 71. 8377, 72. 8377, 73. 8377, 74. 8377, 75. 8377, 76. 8377, 77. 8377, 78. 8377, 79. 8377, 80. 8377, 81. 8377, 82. 8377, 83. 8377, 84. 8377, 85. 8377, 86. 8377, 87. 8377, 88. 8377, 89. 8377, 90. 8377, 91. 8377, 92. 8377, 93. 8377, 94. 8377, 95. 8377, 96. 8377, 97. 8377, 98. 8377, 99. 8377, 100. 8377, 101. 8377, 102. 8377, 103. 8377, 104. 8377, 105. 8377, 106. 8377, 107. 8377, 108. 8377, 109. 8377, 110. 8377, 111. 8377, 112. 8377, 113. 8377, 114. 8377, 115. 8377, 116. 8377, 117. 8377, 118. 8377, 119. 8377, 120. 8377, 121. 8377, 122. 8377, 123. 8377, 124. 8377, 125. 8377, 126. 8377, 127. 8377, 128. 8377, 129. 8377, 130. 8377, 131. 8377, 132. 8377, 133. 8377, 134. 8377, 135. 8377, 136. 8377, 137. 8377, 138. 8377, 139. 8377, 140. 8377, 141. 8377, 142. 8377, 143. 8377, 144. 8377, 145. 8377, 146. 8377, 147. 8377, 148. 8377, 149. 8377, 150. 8377, 151. 8377, 152. 8377, 153. 8377, 154. 8377, 155. 8377, 156. 8377, 157. 8377, 158. 8377, 159. 8377, 160. 8377, 161. 8377, 162. 8377, 163. 8377, 164. 8377, 165. 8377, 166. 8377, 167. 8377, 168. 8377, 169. 8377, 170. 8377, 171. 8377, 172. 8377, 173. 8377, 174. 8377, 175. 8377, 176. 8377, 177. 8377, 178. 8377, 179. 8377, 180. 8377, 181. 8377, 182. 8377, 183. 8377, 184. 8377, 185. 8377, 186. 8377, 187. 8377, 188. 8377, 189. 8377, 190. 8377, 191. 8377, 192. 8377, 193. 8377, 194. 8377, 195. 8377, 196. 8377, 197. 8377, 198. 8377, 199. 8377, 200. 8377, 201. 8377, 202. 8377, 203. 8377, 204. 8377, 205. 8377, 206. 8377, 207. 8377, 208. 8377, 209. 8377, 210. 8377, 211. 8377, 212. 8377, 213. 8377, 214. 8377, 215. 8377, 216. 8377, 217. 8377, 218. 8377, 219. 8377, 220. 8377, 221. 8377, 222. 8377, 223. 8377, 224. 8377, 225. 8377, 226. 8377, 227. 8377, 228. 8377, 229. 8377, 230. 8377, 231. 8377, 232. 8377, 233. 8377, 234. 8377, 235. 8377, 236. 8377, 237. 8377, 238. 8377, 239. 8377, 240. 8377, 241. 8377, 242. 8377, 243. 8377, 244. 8377, 245. 8377, 246. 8377, 247. 8377, 248. 8377, 249. 8377, 250. 8377, 251. 8377, 252. 8377, 253. 8377, 254. 8377, 255. 8377, 256. 8377, 257. 8377, 258. 8377, 259. 8377, 260. 8377, 261. 8377, 262. 8377, 263. 8377, 264. 8377, 265. 8377, 266. 8377, 267. 8377, 268. 8377, 269. 8377, 270. 8377, 271. 8377, 272. 8377, 273. 8377, 274. 8377, 275. 8377, 276. 8377, 277. 8377, 278. 8377, 279. 8377, 280. 8377, 281. 8377, 282. 8377, 283. 8377, 284. 8377, 285. 8377, 286. 8377, 287. 8377, 288. 8377, 289. 8377, 290. 8377, 291. 8377, 292. 8377, 293. 8377, 294. 8377, 295. 8377, 296. 8377, 297. 8377, 298. 8377, 299. 8377, 300. 8377, 301. 8377, 302. 8377, 303. 8377, 304. 8377, 305. 8377, 306. 8377, 307. 8377, 308. 8377, 309. 8377, 310. 8377, 311. 8377, 312. 8377, 313. 8377, 314. 8377, 315. 8377, 316. 8377, 317. 8377, 318. 8377, 319. 8377, 320. 8377, 321. 8377, 322. 8377, 323. 8377, 324. 8377, 325. 8377, 326. 8377, 327. 8377, 328. 8377, 329. 8377, 330. 8377, 331. 8377, 332. 8377, 333. 8377, 334. 8377, 335. 8377, 336. 8377, 337. 8377, 338. 8377, 339. 8377, 340. 8377, 341. 8377, 342. 8377, 343. 8377, 344. 8377, 345. 8377, 346. 8377, 347. 8377, 348. 8377, 349. 8377, 350. 8377, 351. 8377, 352. 8377, 353. 8377, 354. 8377, 355. 8377, 356. 8377, 357. 8377, 358. 8377, 359. 8377, 360. 8377, 361. 8377, 362. 8377, 363. 8377, 364. 8377, 365. 8377, 366. 8377, 367. 8377, 368. 8377, 369. 8377, 370. 8377, 371. 8377, 372. 8377, 373. 8377, 374. 8377, 375. 8377, 376. 8377, 377. 8377, 378. 8377, 379. 8377, 380. 8377, 381. 8377, 382. 8377, 383. 8377, 384. 8377, 385. 8377, 386. 8377, 387. 8377, 388. 8377, 389. 8377, 390. 8377, 391. 8377, 392. 8377, 393. 8377, 394. 8377, 395. 8377, 396. 8377, 397. 8377, 398. 8377, 399. 8377, 400. 8377, 401. 8377, 402. 8377, 403. 8377, 404. 8377, 405. 8377, 406. 8377, 407. 8377, 408. 8377, 409. 8377, 410. 8377, 411. 8377, 412. 8377, 413. 8377, 414. 8377, 415. 8377, 416. 8377, 417. 8377, 418. 8377, 419. 8377, 420. 8377, 421. 8377, 422. 8377, 423. 8377, 424. 8377, 425. 8377, 426. 8377, 427. 8377, 428. 8377, 429. 8377, 430. 8377, 431. 8377, 432. 8377, 433. 8377, 434. 8377, 435. 8377, 436. 8377, 437. 8377, 438. 8377, 439. 8377, 440. 8377, 441. 8377, 442. 8377, 443. 8377, 444. 8377, 445. 8377, 446. 8377, 447. 8377, 448. 8377, 449. 8377, 450. 8377, 451. 8377, 452. 8377, 453. 8377, 454. 8377, 455. 8377, 456. 8377, 457. 8377, 458. 8377, 459. 8377, 460. 8377, 461. 8377, 462. 8377, 463. 8377, 464. 8377, 465. 8377, 466. 8377, 467. 8377, 468. 8377, 469. 8377, 470. 8377, 471. 8377, 472. 8377, 473. 8377, 474. 8377, 475. 8377, 476. 8377, 477. 8377, 478. 8377, 479. 8377, 480. 8377, 481. 8377, 482. 8377, 483. 8377, 484. 8377, 485. 8377, 486. 8377, 487. 8377, 488. 8377, 489. 8377, 490. 8377, 491. 8377, 492. 8377, 493. 8377, 494. 8377, 495. 8377, 496. 8377, 497. 8377, 498. 8377, 499. 8377, 500. 8377, 501. 8377, 502. 8377, 503. 8377, 504. 8377, 505. 8377, 506. 8377, 507. 8377, 508. 8377, 509. 8377, 510. 8377, 511. 8377, 512. 8377, 513. 8377, 514. 8377, 515. 8377, 516. 8377, 517. 8377, 518. 8377, 519. 8377, 520. 8377, 521. 8377, 522. 8377, 523. 8377, 524. 8377, 525. 8377, 526. 8377, 527. 8377, 528. 8377, 529. 8377, 530. 8377, 531. 8377, 532. 8377, 533. 8377, 534. 8377, 535. 8377, 536. 8377, 537. 8377, 538. 8377, 539. 8377, 540. 8377, 541. 8377, 542. 8377, 543. 8377, 544. 8377, 545. 8377, 546. 8377, 547. 8377, 548. 8377, 549. 8377, 550. 8377, 551. 8377, 552. 8377, 553. 8377, 554. 8377, 555. 8377, 556. 8377, 557. 8377, 558. 8377, 559. 8377, 560. 8377, 561. 8377, 562. 8377, 563. 8377, 564. 8377, 565. 8377, 566. 8377, 567. 8377, 568. 8377, 569. 8377, 570. 8377, 571. 8377, 572. 8377, 573. 8377, 574. 8377, 575. 8377, 576. 8377, 577. 8377, 578. 8377, 579. 8377, 580. 8377, 581. 8377, 582. 8377, 583. 8377, 584. 8377, 585. 8377, 586. 8377, 587. 8377, 588. 8377, 589. 8377, 590. 8377, 591. 8377, 592. 8377, 593. 8377, 594. 8377, 595. 8377, 596. 8377, 597. 8377, 598. 8377, 599. 8377, 600. 8377, 601. 8377, 602. 8377, 603. 8377, 604. 8377, 605. 8377, 606. 8377, 607. 8377, 608. 8377, 609. 8377, 610. 8377, 611. 8377, 612. 8377, 613. 8377, 614. 8377, 615. 8377, 616. 8377, 617. 8377, 618. 8377, 619. 8377, 620. 8377, 621. 8377, 622. 8377, 623. 8377, 624. 8377, 625. 8377, 626. 8377, 627. 8377, 628. 8377, 629. 8377, 630. 8377, 631. 8377, 632. 8377, 633. 8377, 634. 8377, 635. 8377, 636. 8377, 637. 8377, 638. 8377, 639. 8377, 640. 8377, 641. 8377, 642. 8377, 643. 8377, 644. 8377, 645. 8377, 646. 8377, 647. 8377, 648. 8377, 649. 8377, 650. 8377, 651. 8377, 652. 8377, 653. 8377, 654. 8377, 655. 8377, 656. 8377, 657. 8377, 658. 8377, 659. 8377, 660. 8377, 661. 8377, 662. 8377, 663. 8377, 664. 8377, 665. 8377, 666. 8377, 667. 8377, 668. 8377, 669. 8377, 670. 8377, 671. 8377, 672. 8377, 673. 8377, 674. 8377, 675. 8377, 676. 8377, 677. 8377, 678. 8377, 679. 8377, 680. 8377, 681. 8377, 682. 8377, 683. 8377, 684. 8377, 685. 8377, 686. 8377, 687. 8377, 688. 8377, 689. 8377, 690. 8377, 691. 8377, 692. 8377, 693. 8377, 694. 8377, 695. 8377, 696. 8377, 697. 8377, 698. 8377, 699. 8377, 700. 8377, 701. 8377, 702. 8377, 703. 8377, 704. 8377, 705. 8377, 706. 8377, 707. 8377, 708. 8377, 709. 8377, 710. 8377, 711. 8377, 712. 8377, 713. 8377, 714. 8377, 715. 8377, 716. 8377, 717. 8377, 718. 8377, 719. 8377, 720. 8377, 721. 8377, 722. 8377, 723. 8377, 724. 8377, 725. 8377, 726. 8377, 727. 8377, 728. 8377, 729. 8377, 730. 8377, 731. 8377, 732. 8377, 733. 8377, 734. 8377, 735. 8377, 736. 8377, 737. 8377, 738. 8377, 739. 8377, 740. 8377, 741. 8377, 742. 8377, 743. 8377, 744. 8377, 745. 8377, 746. 8377, 747. 8377, 748. 8377, 749. 8377, 750. 8377, 751. 8377, 752. 8377, 753. 8377, 754. 8377, 755. 8377, 756. 8377, 757. 8377, 758. 8377, 759. 8377, 760. 8377, 761. 8377, 762. 8377, 763. 8377, 764. 8377, 765. 8377, 766. 8377, 767. 8377, 768. 8377, 769. 8377, 770. 8377, 771. 8377, 772. 8377, 773. 8377, 774. 8377, 775. 8377, 776. 8377, 777. 8377, 778. 8377, 779. 8377, 780. 8377, 781. 8377, 782. 8377, 783. 8377, 784. 8377, 785. 8377, 786. 8377, 787. 8377, 788. 8377, 789. 8377, 790. 8377, 791. 8377, 792. 8377, 793. 8377, 794. 8377, 795. 8377, 796. 8377, 797. 8377, 798. 8377, 799. 8377, 800. 8377, 801. 8377, 802. 8377, 803. 8377, 804. 8377, 805. 8377, 806. 8377, 807. 8377, 808. 8377, 809. 8377, 810. 8377, 811. 8377, 812. 8377, 813. 8377, 814. 8377, 815. 8377, 816. 8377, 817. 8377, 818. 8377, 819. 8377, 820. 8377, 821. 8377, 822. 8377, 823. 8377, 824. 8377, 825. 8377, 826. 8377, 827. 8377, 828. 8377, 829. 8377, 830. 8377, 831. 8377, 832. 8377, 833. 8377, 834. 8377, 835. 8377, 836. 8377, 837. 8377, 838. 8377, 839. 8377, 840. 8377, 841. 8377, 842. 8377, 843. 8377, 844. 8377, 845. 8377, 846. 8377, 847. 8377, 848. 8377, 849. 8377, 850. 8377, 851. 8377, 852. 8377, 853. 8377, 854. 8377, 855. 8377, 856. 8377, 857. 8377, 858. 8377, 859. 8377, 860. 8377, 861. 8377, 862. 8377, 863. 8377, 864. 8377, 865. 8377, 866. 8377, 867. 8377, 868. 8377, 869. 8377, 870. 8377, 871. 8377, 872. 8377, 873. 8377, 874. 8377, 875. 8377, 876. 8377, 877. 8377, 878. 8377, 879. 8377, 880. 8377, 881. 8377, 882. 8377, 883. 8377, 884. 8377, 885. 8377, 886. 8377, 887. 8377, 888. 8377, 889. 8377, 890. 8377, 891. 8377, 892. 8377, 893. 8377, 894. 8377, 895. 8377, 896. 8377, 897. 8377, 898. 8377, 899. 8377, 900. 8377, 901. 8377, 902. 8377, 903. 8377, 904. 8377, 905. 8377, 906. 8377, 907. 8377, 908. 8377, 909. 8377, 910. 8377, 911. 8377, 912. 8377, 913. 8377, 914. 8377, 915. 8377, 916. 8377, 917. 8377, 918. 8377, 919. 8377, 920. 8377, 921. 8377, 922. 8377, 923. 8377, 924. 8377, 925. 8377, 926. 8377, 927. 8377, 928. 8377, 929. 8377, 930. 8377, 931. 8377, 932. 8377, 933. 8377, 934. 8377, 935. 8377, 936. 8377, 937. 8377, 938. 8377, 939. 8377, 940. 8377, 941. 8377, 942. 8377, 943. 8377, 944. 8377, 945. 8377, 946. 8377, 947. 8377, 948. 8377, 949. 8377, 950. 8377, 951. 8377, 952. 8377, 953. 8377, 954. 8377, 955. 8377, 956. 8377, 957. 8377, 958. 8377, 959. 8377, 960. 8377, 961. 8377, 962. 8377, 963. 8377, 964. 8377, 965. 8377, 966. 8377, 967. 8377, 968. 8377, 969. 8377, 970. 8377, 971. 8377, 972. 8377, 973. 8377, 974. 8377, 975. 8377, 976. 8377, 977. 8377, 978. 8377, 979. 8377, 980. 8377, 981. 8377, 982. 8377, 983. 8377, 984. 8377, 985. 8377, 986. 8377, 987. 8377, 988. 8377, 989. 8377, 990. 8377, 991. 8377, 992. 8377, 993. 8377, 994. 8377, 995. 8377, 996. 8377, 997. 8377, 998. 8377, 999. 8377, 1000. 8377, 1001. 8377, 1002. 8377, 1003. 8377, 1004. 8377, 1005. 8377, 1006. 8377, 1007. 8377, 1008. 8377, 1009. 8377, 1010. 8377, 1011. 8377, 1012. 8377, 1013. 8377, 1014. 8377, 1015. 8377, 1016. 8377, 1017. 8377, 1018. 8377, 1019. 8377, 1020. 8377, 1021. 8377, 1022. 8377, 1023. 8377, 1024. 8377, 1025. 8377, 1026. 8377, 1027. 8377, 1028. 8377, 1029. 8377, 1030. 8377, 1031. 8377, 1032. 8377, 1033. 8377, 1034. 8377, 1035. 8377, 1036. 8377, 1037. 8377, 1038. 8377, 1039. 8377, 1040. 8377, 1041. 8377, 1042. 8377, 1043. 8377, 1044. 8377, 1045. 8377, 1046. 8377, 1047. 8377, 1048. 8377, 1049. 8377, 1050. 8377, 1051. 8377, 1052. 8377, 1053. 8377, 1054. 8377, 1055. 8377, 1056.

## Mutters Schrank

Eine Erinnerung von Fritz Skowronnek

Eines Tages brachte der Postkoffer ihn an- gefahren. Wie ein Unglück erdörte er aus Kindern, aber so glücklich über was er nun aus Fischenhof, aber so blank polter, daß noch sich in seinen Rücken steigeln konnte. Mit maßlosem Erstaunen sehen wir, wie der Meister sich zum Fenster ausmündete, die einzelnen Teile ins Haus trug und im Hinterzimmer wieder zusammenstellte. Wie merkten bald, daß der Schrank für die Mutter aus nichtigen Sanftmützig geworden war. Rechts hingen ihre Kleider, links lag in mehreren Kisten die Wäsche, die dem täglichen Gebrauch dienete.

Ihren kostbaren Feinleinen, der nur zu festlichen Anlässen hervorgeholt wurde, besaßte die Mutter in einer eigenen Truhe, die auf dem Boden stand. Manche Schuhe, große Zehenschuhe, Mantelknöpfe, Bettwäsche und Bekanden hängten noch am Wandständer ihrer Mutter. Die billigen Erzeugnisse der Industrie waren wohl damals schon auch bis nach Masuren eingebracht, aber noch galt es als unfein, sie zu gebrauchen, und der Hausfrau der Frauen beschäftigte sich mit der Herstellung des Kleides vom Nadeln bis zum Weben. Im Herbst wurde er gebracht und geheselt, bis er glatt und weich wie Seide durch die prüfende Hand lief. Im Winter brannte abends im Kamin ein helles Kienholz. Daher saßen die Margareten und kamen. Winter hingen schon Knecht und Stiel beim Nadeln. Bald nach Mitternacht wurde der Bescheid in der Küche aufgestellt. Da wurde nicht nur platte Leinwand gewebt, sondern auch Tischzeug in funktvollen Mustern. Das Einrichten besorgte ein altes, bärenes Männchen mit dem altbackenen französischen Namen Dupont de Talarot, ein Nachkomme der noch Preußen anerkennenden Gensetten, unter denen sich viele Weber befanden. Er zog den Aufzug in dreißig und mehr Stücken ein, durch deren Auf- und Niedergang das Mutter herabgebracht wurde. Die erste Elle wurde er selbst vor...

In Chapeuren wurde damals noch viel Leinwand gewebt und auf den Markt gebracht. Der Erlös diente vor für die Pannenerwirtschaft eine sehr wichtige Einnahme. In jeder Stadt fanden im Frühjahr Feinleinenmärkte statt, zu denen die Käufer von weither erschienen. Auch Wolle wurde viel verarbeitet, und die Weberei hatten reichlich Arbeit, denn die Bauernfamilien verwendeten gern Leinwand, die große Farben, wenn man es bei allen Naturstoffen finden. Die Ver- teilung von Leinwand, eines lebensnotwendigen Stoffes für Männerkleidung, war schon außer Gebrauch gekommen. Doch habe ich in meiner Bauernzeit noch Mode und Wandel gesehen, die mehrere Generationen überdauert hatten.

Doch nun zurück zu Mutters Schrank! Er war reich verpackt, nicht nur mit den Jungen, sondern auch für den Vater, und Mutter trug den Schrank stets bei sich. Denn der Schrank barg Schuhe, die jede Hausfrau unter Verfallus hielt, Kaffee, Tee, Zucker und Getränke, die meist nur aus einigen Flaschen Rum bestanden. Im Winter herrschte unter den Weinrädern der Oberförsterei eine rege Beschäftigung. Da gab es stets zwischen Kaffee und Weinrädern in Chapeuren sehr beliebte kalte Quischnachts mit unter dem Namen „Schneeweißer“ bekannt. Vielleicht trägt der Name daher, daß es im Winter stets einen guten Haufen von selbstgeschichteten Schweiß, wässrige Nahrung, Schinken und durchwachsenen Schafschaf. Dazu einen Kaffee, auf dessen dem Schneeweißler abgekühlt und abgekühlt. Die Ver- teilung von Quischnachts auf den Tisch. Das heiße Getränk erhöhte die Beschäftigung und löste die Jungen. Schon beim dritten, vierten Glas waren die Gründe mitten in ihren Jagd- und Hundgeschichten.

In dem Schrank bewahrte die Mutter auch ihre Kaffe. Und sie mußte sehr sorgsam verpacken, um mit dem damals lächerlich kleinen Förtelgeschicht ankommen. An jedem Marktbesuch fuhr die Mutter in die Stadt, hatte das Geschäft von der Fortkaffe und besaßte alle laufenden Rechnungen beim Kaufmann, Schuster, Schneider und bei anderen Handwer- kern. Die brachte sie mehr als einen Zaker oder zwei nach Hause. Dann mußten eben Abendessenmahl weiterstellen. Die beiden mauerischen Kinder mußten

neben der Feldarbeit Bekannten in der nähen Stadt das aktuelle Brennholz anfahren und verkaufen mit jeder Kiste einen Zaker. Milch und Butter von mehreren Käsen wurden verkauft, im Sommer frisches Gemüse; im Herbst wurde der Weiberdick an Kartoffeln den meist schlechten Anstell der Roggen- ernte decken. Der Vater schloß mit seinem Postmeister

senden in einem Schwarm durchgehen. Da brachte ein klarer Abend mit lebhaftem Abendrot manchmal ein Duzend Zaker und mehr.

Wie diese Einnahmen floßen in Mutters Kaffe und verpackten im Schrank. Sie behielt damit nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Extrazugaben, und für Vater hatte sie stets einen Reingroschen vor- rätig. Vor dem Weihnachtfest schien sich der Raum des Schrankes zu verdoppeln. Denn er nahm alles auf, was vor unieren neugierigen Augen bis zum Heiligen Abend verborgen bleiben sollte. Und auf jede Frage kam lächelnd die Antwort: „Abertrag mit Zucker betreum!“

Wie ist der alte Schrank immer wie ein Symbol der Mutterliebe erschienen. Er nahm alles in sich auf, was gut und nützlich war, und bewahrte es sorgsam. Und gab alle seine Schätze willig her wie das Mutter-

erfüllen? Ja, es erfüllt Haralds Mutter mit Freude, sie ist glücklich darüber. Es hat Jahre ge- geben, wo die Kräfte der Männer und der Jungen brachlagen, und sie ist dankbar für die Wandlung, die eingetreten ist. Aber der Schrank, daß ihr mehr Kinder verlagst sind, nachdem Haralds jüngerer Bruder kurz nach der Geburt starb, der ihr jetzt immer wieder einmal da.

Haralds Mutter ist einfaem wie so viele Frauen, deren Männer im großen Wert des Aufwandes stehen. Sie darf und wird nicht flagen. Aber was sie für die Wirtschaft geholt: manchmal hätte sie sich nicht- lich sehr einfaem. Ein Wort würde ihr helfen. Aber keiner spricht es, weil keiner daran denkt.

Da trifft es sich an einem Tage, daß sie mit ihrem Jungen zu Hause sitzt. Es ist ein Feiertag. Harald hat keinen Dienst, und in den von der Mutter betreuten Familien ist immer weniger zu tun. Die Zeiten befeuert sich. Die Not beginnt zu schänden. Der Tag gehört ihnen beiden, der Mutter und dem Sohn.

Es ist Dämmerzeit. Sie haben vom Vater ge- sprochen. Sie wollen einmal hin zu ihm. Harald hat keine Pläne, wie sie das möglich machen werden. Er verzagt sie noch nicht, und die Mutter freut sich, was geschimmbol er tut. Es ist nur mal die Art der Männer, daß sie sich nicht gern mitteilen, sie lieben die Aufgaben so sehr, die klar und unab- änderlich sind.

Sie weiß nicht, wie es kommt, aber sie fürcht das auf einmal aus. Der Junge scheint heute so aufgeschlossen, willigst verheißt er, was sie meint. Sie muß ihm hier, lange für eine für die äußerlichen Dinge, das Haus, das Essen, die Wäsche, ich helfe in der Winterarbeit, betreue meine Fa- milien, die mich zum Teil kaum noch nötig haben. Laßt mich doch ein bißchen mehr teilnehmen an euren Leben; ich meine, wie es ist aus ansehst, was ihr plant, was ihr denkt. Ich komme mit manchmal wie angeschaltet vor. Verheißt ihr das denn nicht?

Der Junge sieht die Mutter aus großen Augen an, er sieht ihr Bild nur noch verschwommen in der Dämmerung.

„Im Frühjahr geht du zum Arbeitsschicht und dann zum Militär. Ich bleibe immer hier zurück.“

„Ja, weißt du denn nicht, daß du unsere Heimat bist?“

Harald nickt an; er hat etwas Unwilliges in seinen Gesichtern, scheint es der Mutter. Er geht hinans auf sein Zimmer. Aber als er von der Mutter vorbeikommt, berührt er sie fehm und flüchtig mit der Hand.

Das ist viel. Das Leben ist herb geworden, wie sie. Jungens und Männer zeigen nicht gern, was sie bewegt. Aber jetzt ist es wieder gewiß in ihr, daß sie für die Männer in Arbeit, Dienst und Kampf die Heimat bedeutet.

„Ist das nicht mehr, als sie erwartet hat? Ist es nicht ein Trost, der seine Einfaemkeit mehr auf- kommen läßt?“

Denn hört sie die Schritte des Jungen. Er geht in seinem Zimmer umher. Sie weiß, er überlegt, wie er ihr helfen kann. Es wird nicht in großen Taten und mit vielen Worten sein. Einmal ein Bild, ein Tonfall von unwilliger, jugendhafter Herzlichkeit, ein Druck der Hand...

Aber genügt das nicht schon, um eine Mutter glücklich zu machen?

## Aufruf in der Nacht

Erzählung von Heinrich Zeitlauer

„Jahel trug das Schreiegehorst und schloß ein wenig unermittelt dem Brief, erugener ihren Ge- wohnheit, den Briefstift noch einmal zu überlefen. Sie gehörte zu den Menschen, die noch Briefe föhren konnten, in denen Hans und Hummel, sogar Seis- lodes, Schrift annahm. Aus diesen Briefen konnte man gleichsam die Luft atmen, die sie geatmet; man wußte die Farbe des Lebens zu erkennen, das sie getragen; man glaubte die Blumen auf dem Tisch zu sehen, die da glänzten, während Jahel abschriebere hatte.“

Heute abend jedoch lag eine Unruhe über Jahels Gesichtsheit, die ihr wunderbar und unbegreiflich er- schien. Ihr Herz war eine weite, leere Halle, aus der alle Bilder entfernt waren. Sie zog die Vor- hänge vor das offene Fenster und legte sich frühzeitig an Bett. Noch im Wachsein überlegte sie, ob die Un- ruhe mit dem Brief zusammenhängen könnte, der

## Gedenkworte

„Wenn eine junge Frau im Schwund der Königin von Frankreich herginge, das war ein herrlich und süßlich Ding vor der Welt. Aber wenn ein Weib die Kleinflecken sich wohl seudt — gegen solchen Schwund und Verlen, Schmerz und goldenen Stiel nur ein alter, servierender, gestifter Bettlermante!“ Luther.

„Ich werde meine Mutter nie vergeffen; denn sie pflanzte und nährte den ersten Keim des Guten in mir, sie öffnete meine Herz den Einbrüden der Natur, und ihre Lehren haben einen immervordereuden Einfluß auf mein Leben gehabt.“ Kant.

„Was man von der Mutter hat, das gibt sie mit und läßt sich nicht anstreben, das he- ßt man, und es ist auch gut so, denn jeder Heim der stilligen Persondarstellung des Menschengeistes liegt darin ver- borgen.“ Krause.

„Wie oft ist es mir vor die Seele ge- treten, daß von allen Wohlteilen der erde- mitteligen Untertüdt die größte und beste- denste ist!“ Wieland.

## Zum Deutschen Muttertag



Zeichnung von F. Müller-Münster (Deika, M.)

„Es ist nichts reizender als eine Mutter zu sehen mit einem Kind auf dem Arm; und nichts ehrwürdiger als eine Mutter unter vielen Kindern.“ Goethe

flüchtig auf den beiden kleinen Seen in seinem Revier, die er gepachtet hatte. So hatten wir immer Fisch auf dem Tisch und auch noch einen Heberdick, der verkauft wurde.

Nach aus der Jagd erzielte der Vater Einnahmen. Er schloß sehr gut und lehrte nie ohne Wente heim, ob er im Frühjahr zum Schneepfenzen oder im Herbst zum Entensung ging. Das feierliche Maluren war immer reich an Weiberdick und am reichsten im Spätherbst, wenn die Enten aus dem Norden zu Zan-

bers, das nie fargt, wenn es gilt, denen, die ihm sich- lich, Freude zu bereiten. Deshalb ist das Bild meiner Mutter in der Erinnerung unersetzlich mit ihrem Schrank verbunden. — Ob andere Mutter auch solch einen Schrank haben? (I freilich!) Meine Kinder kennen auch solch einen Schrank. Er ist nicht mehr so schlicht und anspruchslos wie der Schrank, der im maurischen Nordhaus stand, aber er hat genau dem- selben Zweck gedient und ihn trenn erfüllt. Er scheint also das Attribut jeder liebevollen Mutter zu sein...

# „UNSERE HEIMAT“

SKIZZE VON ERNST HENGSTENBERG

Harald war ein Junge, wie er sein soll: kraft- reich, sportgewandt, ein anständiger Charakter, kerngesund im Denken und Fühlen, ein Kamerad, den die anderen anerkannten, den sie willig als Führer über sich duldeten.

Er wohnte mit seiner Mutter in einem Hän- dchen am Rande der kleinen Stadt. Der Vater ar- beitete als Straßenbaumelner auf einer Wohnstraße der Reichsautobahn. Einmal im Monat kam er nach Hause.

Der Sohn lebte mit der Arbeit des Vaters, konnte nicht genug davon hören. „Hein, daß du da bist“, begrüßte er ihn, „wie weit seid ihr? Erzähl mal. Ist die Brücke fertig?“ Jede Einzelheit der großen Arbeit, an der der Vater täglich mit half, war dem Jungen wichtig.

Nach er schloß hatte seinen Pflichtenkreis, der den Tag völlig ausfüllte: Schule, Dienst Arbeiten. Immer gab es mit den Kameraden etwas vorzubereiten. Der schöpferischen Kraft der Jugend mochte den mannigfaltigsten Gelegenheiten Müßigen gestellt.

Das Leben von Haralds Mutter aber war gleich- sam zwischen die Zeiten gepannt, wenn der Vater für zwei oder drei Tage nach Hause kam. Das war die kurze Zeit der Erfüllung. Das hielt gleichsam

für Leben. Es war wie bei der großen Heberdick- leitung, die man vom Fenster ihres Schlafzimmers sehen konnte. An den Mästen waren die Drähte gefest, dann ging es nach unten zu einem Zeitpunkt hin und allmählich hob der Draht sich wieder, bis die Verankerung am nächsten Mast ihn wieder auf die gleiche Höhe hob und ihn für ein kurzes Stück hoch ließ.

Im Sommer einmal, als sie mit ihrem Mann am Fenster stand, hatte sie den Ablauf ihres Lebens mit dem Lauf dieser Drähte verglichen. Immer weiter ging es so, je weit das Auge reichte. Ihr Mann hatte gelacht. Hatte er einen Scherz darin gesehen, hatte er nicht verstanden, was sie damit sagen wollte? Er hatte sie wie die Schulter gefaßt und gesagt: „Ja, Mutter, das Leben ist doch schön geworden, laß mich!“

Ja, der Vater hat es gut: Arbeit, Pflicht, die Kräfte können sich regen, und zu Hause findet er das, was der innere Mensch braucht und was er Glück nennt. Was will das Leben eines Mannes mehr?

Und Harald ist eben und allmählich ein Mann geworden und auf gleiche Art erfüllt wie der Vater. Auch das eine Frau und Mutter nicht mit Freude

## Mutterglück

In meinen Bangen,  
Glücklichen Armen  
Schlummer mein Kind —  
— Hoffe Bangen,  
Ahnender Mädchen,  
Ein süßer Mund,  
Der lacht atmet —  
Man heißt es Lachen —  
Und doch — des Lebens  
Schicksliche Wahrheit  
Ward an mir wahr!  
Die Schöpferformel  
Des Allerschönen:  
Leben schafft Leben!  
Ich hab' gelitten  
Zwifcherer Stunden —  
Dah war ein Traum,  
Der ist die Wahrheit,  
Die heßbeachtendste,  
Sier ist mein Kind!  
Und in mir jauchzen  
Wellen der Liebe  
Ihr Schöpferkind  
Clara Schelpen.











**Spezial 50 22 PS 2850.-** ab W.  
**Typ 200 35 PS 3900.-** ab W.  
 Limosine 5-sitzig, ab W.  
 sofort ab Halle 5. Lieferbar

Generalvertretung:  
**Paul Hagemann, Halle 5.**  
 ab 14. Mai in den  
 neuen Ausstellungsräumen  
**Manfred Straße 66**  
 Halle-Rosenfeldring April 1938

# Autoreifen-Erneuerung

mit Rutschfeste oder Normalprofil für Personwagen und  
 Reisenluftreifen - saubere Arbeit - prompte Lieferung

## Gehr. Meye, Halle a. S.

Telefon 26124 Merseburger Str. 106 Telefon 26124

# Küchen

in großer Auswahl von RM 105.- an

**Haake & Söhne, Sternstraße 2**  
 Annahme von Ebstandsdarlehen.

**Tiermarkt**  
 Junge Gläser, Enten, Hühner, Bienen, Bienenlauf, junge Gläser, großer Schlang, präpariert, Naturort, nicht amerik., Pecking-Enten, Oldenburger, Bärenfelder, Reichshühner, schwarzweisse, Anka bis ab - Versand per Nachnahme, A. Fraese, Büschel-Halle a. S., Hallesche Str. 47, Tel. 2600, Straßenbahnlinie 5

## Fahrzeuge

Verkaufe

**DAW**, 200 ccm, gut erhalt., 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774, 3775, 3776, 3777, 3778, 3779, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 3786, 3787, 3788, 3789, 3790, 3791, 3792, 3793, 3794, 3795, 3796, 3797, 3798, 3799, 3800, 3801, 3802, 3803, 3804, 3805, 3806, 3807, 3808, 3809, 3810, 3811, 3812, 3813, 3814, 3815, 3816, 3817, 3818, 3819, 3820, 3821, 3822, 3823, 3824, 3825, 3826, 3827, 3828, 3829, 3830, 3831, 3832, 3833, 3834, 3835, 3836, 3837, 3838, 3839, 3840, 3841, 3842, 3843, 3844, 3845, 3846, 3847, 3848, 3849, 3850, 3851, 3852, 3853, 3854,



hago de Chile - Antofagasta - Lima - Mato Grosso - Rio. Es war dem Bedenken der Befugung...

Nur alle Weltigkeiten war gefordert worden, festig Natur und Kräfte es zuließen. Militärischer Handen zu Disziplinieren bereit. Auf der passifsten Seite hatten die Chilenen eine Zoroastrostilistische...

Wenn nur die Rechte in den Buchstos die Achten nicht aufzuheben. Sie können sich zum und damit...

„Eine Nacht, Kommandante, wir haben vor jedes Topp ein Wolzelsidaten gestellt, beruhigte ihn der Vertreter des Innenministeriums. Donelli hatte im kaiserlichen Konsolidiert-Erklärungen...

Welche der Zeitfragen war nun eigentlich die schwierigste und müsste am besten gelöst werden? Ah, es ergab sich, daß gerade die schwierigeren...

Die siebte Sonne laßt nun endlich wieder vom blauen Himmel herab und leckt die Menschen hinans ins Freie, um sich nach kühleren Wintertagen in...

Toiletteartikel Baumann & Hedderoth

eine Großstadt der brasilianischen Staaten gemein. Die 4000 Meter hohe Höhe der Hüfte von Itacama...

Und in den Anben? Dem Pilger starrt unter einer fernstehenden Sonne eine Wand aufzudehrenden Spitzen, Stacheln und Klauerzacken entgegen. Das ist die Wand, die Argentinien von Chile trennt...

„Das Jubiläumstreffen der heißen Luft vom Boden her und der kalten, vom Perurturm herüberwehenden Winde, meine Herren, — mit können halt Perurturm aus Humboldtstrom laßen — bewirkt eine...

„Und die Luft der Anben! Professor Maeren sprach über dieses weitere gewaltige Flughindernis: Die Luft der Anben.

„Die Anwendung schillernden und brasilianischen Pilger lächelten und nickten sich verständnisvoll an.

Sie kannten das. Wüßlich schienen sich unzufriedene Pflänzchen zu öffnen, die Wälfchen laden haushoch durch, um mit einem Mund vielstündig doppelt so hoch...

Nach der Sitzung in der Hofstadt gingen Donelli, Professor Maeren und Dr. Veraf in den Jodeffklub, um die in der Verprechung trocken gewordenen Reben...

Nappo Anruf kam, als Banna Riccardo, elegant nachlässig gekleidet, unter dem orangefarbenen Sonnendach ihres Balcons lag und die neuesten Modeentwürfe betrachtete. Sie hatte dünner, schlüßiger nach den Sentationen Nios. Alles, was sich...

„Da kam Nappo Anruf! Herrlich, man würde Autofahren!

„Mit einem Schlag zerfloßen die drohenden Wolken vor Gemüthen. Sie kannte die nervöse Lunte ihrer schönen Zerrin, sie kannte dieses plötzliche geräusche Auf- und Abgehen vor den Spiegel, das heftige Zusammenballen eines Spitzenkleides und das In-

Donin hätte in dieser Minute Banna Riccardo helfen können. Susette mochte schlüßigen ein zart, blaues Kleid vorzuziehen. Ganz! Bin ich viel leicht...

Seitere Momentaufnahmen



„Du hast dich also von dem jungen Mann in der Schießbühnen fallen lassen? Mit dem hast du aber...

Jetzt Bade - Artikel, Heide, Anstalt, Schulz, Tschasch, Gummi-Bieder

Die Badezeit beginnt

lange wird es dauern, dann werden die „Bielgessiter“ eine aufsehenerregende Ausnahme bilden. Aber nicht nur die Saale bietet herrliche Gelegenheiten zum Baden und Schwimmen, sondern...

neues Badegemach zur Schau tragen wollen und einem kleinen Stütz nicht abgeben wird, für die Familien, die als moderne Nomaden mit Kind und Kegel...

weite grüne Flächen, die Gelegenheit zu munterem Spiel oder beaglichem Ausruhen am Strand bieten. Ja, sogar schen Sandstrand gibt es in der Umgebung Halle's, — ein Strand, den andere Großstädter sich erst durch lange anstrengende Reisen nur im Urlaub, in den Ferien erkantet können.

„Luisen-Bad“ ist wieder im Betrieb! Im Nebenarm der Saale, durch mehrere Wehre geklärtes Wasser

Städtische Sommerbäder Bad Gesundbrunnen / Flußbad Pulverweiden. Eröffnung am 15. Mai, täglich geöffnet von 7 bis 20 Uhr

Das Strandbad Passendorf grüßt seine Gäste! Die idyllische Lage, die hervorragende Beschaffenheit des behördlich begutachteten Wassers...

Bad Gimritzer Wehr bisher Akademischer Wassersport e. V. / früher Bohr's Badeanstalt. Windgeschützte, sonnige Lage, herrlich von Bäumen u. Wasser umgeben, staubfreie Luft!

Die Bäder sind geöffnet! Auch in diesem Jahre bringt unsere Spezial-Abteilung für die Badezeit wiederum eine große, besonders schöne Auswahl der bewährtesten und beliebtesten Fabrikate...

Friedrichsbad Zwintschöna. Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten zur Kenntnis, daß ich das Friedrichsbad Zwintschöna von meinem verstorbenen Vater übernommen habe...

Familienbad Graebsee. Zwischen Halle und Nietleben. Bes.: K. Herold. Gut eingerichtete Sommerbad mit großen Liegewiesen, 20000 qm kristallklarer See!

Hoffmann-Bad. Eröffnung am 15. Mai 1938. Familien-Flußbad Weinärten 41. Postamt 222 05. Bootshaus.

Seebad-Seeburg. eröffnet am Sonntag, 15. Mai. Familienbad \* Sportbad. Großer Sandstrand / Augedehte Naturpark-Anlagen / Liegewiesen Spiel- und Sportanlagen / Luftbad Wasserrodeln / Ring-Tennis

Das Blatt der Keianzeigen

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

# Seelenkunde nach der Haarfarbe

## Ein Blick in die Augen genügt — Was ein Holländer entdeckt haben will

Am Laufe der letzten zehn Jahre entflohen sich immer häufiger große Bereiche der menschlichen Psyche auf alle möglichen Gebiete einzuwirken und von Veränderungen ansetzen zu lassen, die sich bald auf die Handlung, bald auf die Einstellung oder sonst irgendwelche, mehr oder weniger, betreffen. Auch bei der privaten Charakterkunde besinne man sich jener Hilfsmittel, wobei freilich der Mensch in seiner Gesamtheit immer nur das Anzeichen jener Psyche ist, die sich durch die Handlung etwas äußert. Man hat ein vollständiges Psychologie ein neues Zentrum angeordnet, bei dem ein Blick in die Augen genügt, um den Typ des Charakters klar zu erkennen. Man nennt allerdings nicht hier eine Untersuchung der Augen, der Haare und der Haut zusammen. Man unterscheidet in der neuen Lehre vier verschiedene Typen.

### Blond, blaue Augen, helle Haut

Für einen Typ — ganz gleich, ob Mann oder Frau — mit blonden Haaren, hellblauen Augen und sehr heller Haut, heißt man sich einen blonden Typen, das hier eine gewisse Anpassungsfähigkeit, eine starke Weichheit auf verschiedenen Gebieten und muntere eine Mischung der Instinkte zu erwarten. Man will hier in einer größeren Weichheit nach diesen Typen immer im Mittelpunkt des Interesses stehen.

Seiner haben sie eine lockere Seite; sie sind auch nicht sehr beharrlich und sind in der Verantwortung zu entstehen oder diese auf anderen Personen abzugeben. Die größte Weichheit besteht für Typen dieser Art auf solchen Gebieten, auf denen sie durch ihre Instinkte, mehr oder weniger — aber auch auf der Bühne. Der oben erwähnte Psychologe hat diesen Typen, nämlich den Umgang mit Personen der gleichen Haarfarbe und der gleichen Augenfarbe, die meisten Typen mit dunklerer Farbe günstig beeinflusst zu lassen.

### Schwarze Haare, braune Augen, dunkle Haut

Menschen mit braunen Augen, schwarzen Haaren und dunkler Haut sind meist recht geduldig. Allerdings kann man von ihnen sagen, daß sie sich zu ernst sind und auch über sich selbst nachdenken. Andere Typen werden man ihnen sagen, daß sie sich über dieser Art, um sie im Nat zu fragen. Sie können es auch nie ab, zu helfen. Der holländische Forscher behauptet nicht darin, daß sie eine Situation zu handeln, auf sich selbst hin zu denken. Sie können nicht liegen die größten Chancen dort, um eine Arbeit und Geduld notwendig ist — auf dem

Gebiete des Erlösungswillens, in der Zurückhaltung und vielheitlich noch im Angenehmen. Solche Menschen sollten — so meint der holländische Forscher — sich möglichst an optimistische Typen anschließen und Freundschaft mit blauen Personen pflegen.

### Braune Haare, graue Augen, helle Haut

Man findet sehr oft gute Beobachter und positiv denkende Menschen unter den Personen, die braune Haare, graue Augen und helle Haut aufweisen. Diese Leute haben im Durchschnitt ein angenehmes Leben und einen guten Sinn für Humor. Allerdings dringt recht oft ein harter Egoismus durch. Freilich wollen diese Typen das nicht zugeben.

Die größten beruflichen Chancen liegen für diese Gruppe auf dem Gebiete des Handels, der Geschäftsführung, vielleicht noch in der Werbung. Die persönliche Sphäre, die sie ihnen aussetzt, ist außerordentlich hart. Als Leiter in Betrieben oder in Büros werden sie sich recht gut bewähren.

### Rotbraune Haare, graue Augen, mittlere Haut

Als in einer gewissen Hinsicht sind Menschen mit rotbraunem Haar, grauen Augen und mittelweicher Haut geduldig und lassen sich vieles gefallen. Sie sind auf der anderen Seite energisch und für alles Schöne empfänglich. In der menschlichen Welt sind sie, was sie sind, daß sie meist sehr froh sind und leicht aufzutreiben, wenn einmal ihr Geduldsfaden zerbricht. Dann gibt es auch nicht seine Vergebung. Man findet bestimmte Typen oft in der Medizin, in der Kunst und auf dem Gebiete der wissenschaftlichen Fortschritt. Auf Grund ihrer persönlichen Stärke können sie sich auch in den Künsten, die sowohl geistlich als auch körperlich sind, oder gegenüber dem Leben unbesonnen erweisen.

### Die Haarfarben sind die besten?

Wenn jener Psychologe behauptet, daß die rotbraunen Menschen die besten Charaktere seien, und vor allem die rotbraunen Männer die besten Charaktere seien, dann muß er mit der Versicherung der Wissenschaftler übereinstimmen, der seinen Sitz in Paris hat. Eine heute 70-jährige Frau gründete im 20. Jahre den „Club der rotbraunen Damen“. Die Mitglieder des Clubs waren fast nur mit rotbraunen Männern verheiratet. Jede Frau wurde in jedem Monat einmal mit einem rotbraunen Mann zu Mittag essen, ganz gleich, ob sie nun verheiratet war oder nicht.

Die Gründerin, die selbst als einzige unverheiratet geblieben ist, berichtet, daß sämtliche gewählten Mitglieder ihres Clubs heute glücklich verheiratet seien. Eine Frau in die Augen — aber auf die Haare habe genügt ...

# „Der Beruf frisst mich auf“

## Was erfahrene Frauen gegen diese Ausrede der Männer zu sagen wissen

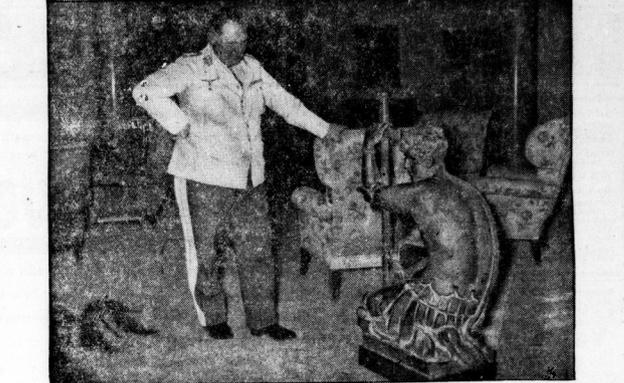
Wenn man Männer in den wirklich guten Jahren zwischen 30 und 40 genau kennt und viel beobachtet, dann gehört nicht einmal arztliches Wissen und Erfahrung dazu, um zu erkennen, daß sie viel härter unter einer gewissen Problematik leiden, als sie selber wahrhaben und anerkennen wollen.

Manen wir deshalb mit dem an, was sie selber für das wichtigste halten (eine das sie unbedingt tun müssen), dann müssen wir ihnen sagen, daß sie sich nicht so sehr um die Arbeit kümmern, als sie es tun. Ein Mann, der etwas Bestimmtes tun will, sollte sich nicht so sehr um die Arbeit kümmern, als sie es tun. Ein Mann, der etwas Bestimmtes tun will, sollte sich nicht so sehr um die Arbeit kümmern, als sie es tun. Ein Mann, der etwas Bestimmtes tun will, sollte sich nicht so sehr um die Arbeit kümmern, als sie es tun.

„Vollständige Verpflichtungen“ in seinem Leben befehlen hätten als ob der Eheleben und der Zusammenhänge nicht mehr berechnen (Freunde, Eltern, Schule). Dennoch hatte er Zeit, ein wirkliches Leben innerer Verbundenheit mit seiner Frau Johanna zu führen, die tatsächlich in die geheimen Neigungen seiner Seele faßte und so stark mit ihm lebte, daß sie von ihm lebte, als ob er ein Teil von ihm wäre, ob sich ein kleiner Ort an vorbereitete oder nicht. Wenn sie fühlte, daß ihr Gatte leicht aufgebracht war, dann ging sie hinter irgendeinen Vorwand durch die Wohnung, um ihn im Augenblick ruhig und besonnen zu machen. Da hätten wir das klassische Bild von „der Gegenwart ruhigen Geistes“ in den Augen überlassen.

Sie aber glauben nun die Männer, daß eine solche weibliche Verbundenheit zwischen Eheleuten vor allem durch eine derartige Zusammengehörigkeit, die selbst den faulen Beziehungen in vielen Fällen mehr ist? — Oder nur an, daß die Frau mehr weibliche Arbeit leisten muß, als sie es in vielen Fällen tut? — Selbst, aber glaubt einer von den Männern im Ernst, daß dies alles Maßstab der Frauen sei, und daß sie mit den Händen im Schoß und mit der Gedanken an irgendeine „reisende Kleine“ zuzuhören könnten, wie die Frau die Leistung der Liebe für ihn mit vollbringt? Ganz so einfach ist das alles nicht. Und wenn die Frauen so häufig reagieren, dann aus dem Grunde, weil ihnen ihre Liebe sehr oft wie ein Licht gegen Vandalenbrennen vorleuchtet. Es hat doch keinen Zweck, so haben schon Kantons von zufriedenen Frauen gesagt: „Männer glauben immer, daß sie von der weiblichen Liebe nicht halb soviel verstanden wie die Frau. Was ist das für ein Unfug! An der männlichen Seele liegen ungelöste Probleme, aber der, der sie hat, will selbst daran arbeiten, sonst verhungert er wie ein armer Mann. Der nicht weiß, daß er Schätze und Tugenden voll Gold im Keller hat. Viele ist Leistung der Person. Auch für den Mann, der es nicht an, daß er glaubt, er könne sich nur begnügen lassen; er muß ihnen ein

„Liebe ... ad ... Liebe ...“ In dieser Antwort lag eine Welt von Verachtung, von Spott, von Mitleid und von Liebesleben, von einer unendlichen Enttäuschung, und sie hat hindern willens über das, was der Mann nur erreichen kann, verurteilen hätte, wenn sie gelangen wäre. Sein Problem ist das Problem unendlicher Männer. Sie sagen „Beruf“ und meinen in diesem einen Wort die unermesslichen Aufgaben, die der Mann zu erfüllen hat, was ihnen das Leben oder sie selbst für schuldig stehen. Und so kommt es, daß so viele in ihrem Beruf „extrem“ sind, daß sie sich selbst nicht mehr mit sich selbst beschäftigen können. In ihnen die Männer ein „geisteslos“ Glück darstellen, eines genauer an. Der Mann hat niemals Liebe, niemals Mitleid. Sein „Beruf“ frisst ihn auf, wie er frisst sehr sehr langsam, dann aber hat er doch noch die Zeit, irgendwas einen Stoff anzunehmen oder einem Stofflich „aus beruflichen Verpflichtungen“ herausbringen oder sonst irgendeine ihm dem sonst fernhaltende Mangelgeheimnis zu finden. Glauben wir aber nicht, daß Männer in den allgemeinen Fällen das mit einer bewußten Einsicht verbinden, um sich freizumachen; nein, diese Einsicht greifen viel tiefer in das Innere und nehmen deshalb in der eigentlichen Wahrheit einen viel größeren und breiteren Raum ein als die bewußten Schindelmänner. Diese Männer, die niemals Zeit haben, glauben ganz lieb und ehrlich daran, daß es eben nicht anders angeht; aber in der weiblichen Weichheit laufen sie ständig einem inneren Enttäuschung aus dem Wege. Da ist etwas für bewußte Männer, die tatsächlich viel viel Arbeit überhätten und die immer Zeit für die Frau und Familie finden, weil ihnen über diese Angehörigen Kraftquellen, Kraftzentren bedeuten können, ein wenig Zeit, die sie in der Welt, um dem um vieles klar werden kann. Da habe, um dieses nicht einfach behaupten, daß ein Mann ein ungeliebtes Talent gehabt hätte und daß weniger be-



Das Geschenk des Duce für Generalleutnant Göring: Eine Bronzefigur des italienischen Künstlers Maraini. (Presse-Hoffmann, Zander-M.)

wenig mit an der feierlichen Verbindung zur Frau arbeiten, um nicht nur glücklich zu machen, sondern auch glücklich zu werden.

Wenn du hast mit nun den springenden Punkt, um den wir nicht herumkommen können. Die feierlichen Harmonien sind es in der Hauptrolle, die im Weichen oder Mitleidlichen den Mann glücklich macht. Und wer leidet halbwegs? Der Unglückliche, Unliebe, dem das Heim keine strahlende Quelle wurde, sondern in denen eine „Straßenverkehrs“ motorisch arbeitet, der sich nicht, hat ausgeschlossen auf

seinen Arbeitsplatz kommt und der sich in vielen Umständen befindet. Das Zentrum unseres Lebens ist auch das Haus — bleibt eben das Gefühl einer mütterlichen Liebe.

Die Probleme des Mannes liegen wesentlich in der Unaufrichtigkeit und Unklarheit seines Inneren. Nicht umsonst sagt die Sprache von einem hellen und glücklichen Menschen: „Er ist aufgeräumt“. Hoff und Klarheit werden verstanden, wenn das ewig aufgepumpte männliche Segel des Lebens, das stets zu neuen, lockenden Ufern der Liebe fahren will, nicht mehr ausgesetzt wird, sondern wenn man bereits damit in den Hafen der Ehe eingelaufen ist.

# Rundflüge im ganzen Reich

## Umfbau eines umfassenden Rundflugbetriebes — Flugverbund unter der deutschen Jugend

Berlin, 14. Mai.

Als Todessgesellschaft der Deutschen Luftfahrt wurde jetzt die **Santa-Flugdienst-Gesellschaft** mit selbständiger Leitung in Berlin gegründet. Die Hauptaufgabe des neuen Unternehmens ist die Durchführung eines als **Gebiete Deutschlands** umfassenden Rundflugbetriebes. Außerdem wird sich die Gesellschaft mit Verkehrs-, Sonder- und Weltumflügen beschäftigen und Flugzeuge verchartern.

Wichtige nationalpolitische Aufgaben haben der Santa-Flugdienst, die sich als vormalige Aufgabe des Ziel setzte, der deutschen Jugend des Erlebnis des Fliegens mit Verkehrsfluggesellschaften zu vermitteln. In den letzten Jahren konnte die Luftfahrt in hunderttausend Kindern in Stadt und Land Flüge ermöglichen. Dieser Anfang einer großen Flugverbund unter der deutschen Jugend ist die Grundlage, auf der die Santa-Flugdienst aufbaut. Mit Unterstützung des Reichsministers der Luftfahrt und des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung und in enger Zusammenarbeit mit dem DLRG, wird die neue Gesellschaft in allen deutschen Gauen für die Luftfahrt großen Wert beizubehalten, als ein der großen Kulturverträge mit den Maschinen der Santa-Flugdienst zu erweisen.

Die Entwicklung der letzten Jahre machte die Gründung des neuen Unternehmens notwendig, da die größte Luftfahrt, deren vornehmliche Aufgabe der Betrieb planmäßiger Luftverkehrsverbindungen in Deutschland und darüber hinaus in aller Welt ist, sich von diesem zentralen an Bedeutung ständig wachsenden Luftverkehr mehr und mehr freimachen will. Eine ebenso sorgfältige Organisation, wie sie der große Verkehrs-Unternehmer verlangt, in dem die Gesellschaft, daß diese neue Fluggesellschaft sich ausschließlich der technischen Einrichtungen der Deutschen Luftfahrt bedient. Die neue Santa-Flugdienst-Gesellschaft steht unter der Leitung von Direktor Walter E. der über lange Jahre als Vertreter der Luftfahrt und Direktor der Deutsch-Chinesischen Luftverkehrsgesellschaft (DCL) in China wirkte. Dem Aufsichtsrat gehören die beiden Vorstandsmitglieder der Deutschen Luftfahrt Direktor E. als Vorsitzender und Direktor von G. als Mitglied an.

Nur die vielfältigen Aufgaben der Santa-Flugdienst haben für zur Zeit 24 Flugzeuge verlässlicher Mutter zur Verfügung. Für die Luftfahrt ist es der erste Schritt, die Luftfahrt der Luftfahrt zu gewährleisten. Die Luftfahrt der Luftfahrt ist es der erste Schritt, die Luftfahrt der Luftfahrt zu gewährleisten. Die Luftfahrt der Luftfahrt ist es der erste Schritt, die Luftfahrt der Luftfahrt zu gewährleisten.

# „Gummel — Gummel“

In der Hansestadt Hamburg hat der Verein geborener Hamburger aus Spenden seiner Mitglieder ein Zentrum schaffen lassen, das dem berühmten Original Gummel nachempfunden sein soll. Es hat den Vortragsredner Gummel und wird an einer Stelle jenes ehemaligen Gummelers Anstellung finden, das nun fast nach der Währungsreform abgebrochen und an einen modernen Neubau, umgestaltet wurde. Im Rahmen eines niederdeutschen Volksfestes soll im Juni die Entfaltung des Festivals erfolgen.

Frankreichs Krieges 1871 englische Besatzung der bei den Truppen des Danienereignisses 76 weichen, da sollten sie von einem eigenartigen Charakter der Zeit zu werden. Sie führten in ihren Besitzt, daß viele Soldaten eine heimliche Wertschätzung namens „Gummel“ anfertigen, andere Soldaten der Namen der römischen Kriegsgötter anfertigen hatten. Aus diesen Soldaten, die immer mehr damals die Engländer, sei zu erkennen, wie sehr sich die Soldaten aus den Kämpfen zwischen Germanen und Römern im Gedächtnis des Volkes erhalten hatten.

Der Name Gummel verleiht Hamburg seinen Erdenbürger. So auch in der Welt ein Hamburger sein mag, er wird auf den Ruf „Gummel Gummel“ immer jene drastische Antwort geben, die zwar nicht schriftlich niedergelegt ist, aber einen ganz bestimmten Störpfeil bezieht. Als während des Deutsch-

Ann, die Engländer haben nichts von Gummel und der Antwort darauf genügt. Heute weiß fast jedes Kind im Reich daran. Aber nur die Gummel war und es Hamburg zu seinem heidnischen Weltbild, das willen höchsten die Hamburger selbst und von diesen auch nicht einmal alle.

Es hat in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Hamburg ein alter, pensionierter Stadtrat gewohnt, der den Namen Gummel trug, und dem die Hamburger Jugend seinen ungelieblichen Namen gern zum Scherz nachredete, sobald der Alte sich auf der Straße hinhockte. Als der Stadtrat Gummel aber eines Tages starb, war das Pedanten bei der Jugend großes und die Erde emig nach einer neuen heidnischen ihres heidnischen Epitaphs. Die Jugend hat ihren Gummel, denn in dem Sinne, das der Stadtrat bewohnt hatte, wohnte auch ein heidnischer Gummel namens Wilhelm Gummel, der sich keinen Lebensunterhalt verdient, daß er in zwei Eimern, die an einem Schiefer-Ende befestigt waren, den Hausfrauen gegen geringes Entgelt das Wasser in die Häuser trug. Dieser heidnische Gummel war der Nachfolger des Stadtrats Gummel geworden für die in ihren Streichen oft bathyrische Hamburger Jugend.



Das Hakenkreuz als Ehrenabzeichen in amerikanischen Heer: Die 45. Division in Denver trägt es als Divisionsabzeichen auf dem linken Aermel der Uniform. (Associated Press, Zander-M.)

Kann war der heidnische Gummel auch nur zu sehen, zu erhalten aus treuen Anhängern von allen Seiten die Zurück: „Gummel Gummel“ kann heute der alte Gummel genannt, daß ihm die Heidnerei galte, da hatte er auch schon viele Heidnerei abgelehnt, seine letzten Andenken hochgehalten und mit der Hand auf eine gewisse Abrechnung gedrückt, aber nicht abgelehnt, daß ihm die Heidnerei, der seit dem Tag auf das Wort „Gummel“ der Ehrenunterstützung geworden und bis heute geblieben und bei der Behauptung, daß der Danienereignis er es auch in alle Zukunft nicht der Danienereignis wird.

Der heidnische Gummel war der ungeliebte Sohn der Anna Maria Tolpelt und der Maria Wilhelmine Gummel, geboren 1780 und gestorben am 21. Januar 1871 in der großen Hakenkreuzstraße, die nach dem 13. März 1884 und wurde auf einem der Hakenkreuz-Altäre, die vor dem Danienereignis bestanden. Sie, die in seinem Leben, wurde Gummel's Eigentum begründet, das aber über der Tod hinaus in der Erinnerung der Hamburger lebendig blieb und lebendig bleiben wird, so lange Danienereignis in der Welt ist.

# Stellen-Anzeigen

**Erfahrener Expedient** ferner **Lohnbuchhalter** gesucht. Beherzunge des gesamten Abrechnungsverfahrens, der abschließenden Arbeiten, Bedienung Anträge möglichst sofort. Angebote an **Carl Warnecke, Großradikal.**

Bedeutende Firma der Elektrobranche sucht zur Auffüllung seines Vertretersabtes einige tüchtige, fleißige, ehrliche, ehrbare, ältere **Verkäufer** sowie auch einige unabhängige jüngere Kräfte zum Verkauf seiner erprobten, abstr. Haushaltsgeräte. Wir gewähren hohe Provisionen, Einarbeitungsurlaub sowie gute Fortbildungsmöglichkeiten. Auch Bewerber werden von uns rechnerisch, geschult und ausgebildet. Bewerbungen unter Angabe der Höhe, Tätigkeit, u. J. 9229 HN-Ulrichstr.

Für unsere Verkaufsstellen suchen wir zum baldigen Eintritt einen jüngeren **Kaufm. Angestellten** der möglichst in der Fahrzeug- oder Maschinenindustrie tätig gewesen ist. In Frage kommen nur Bewerber, die ihren Militärdienst beendet abgeleistet haben. Bewerber, die Lebenslauf, Zeugnisabschriften, möglichst Lichtbild, Gehaltsansprüche, Angaben des frühesten Eintritts, Anlaufes an **Gottfried Lindner A.-G.** (Anlaufbescheinigung) **Amnendorfer (Saalkreis).**

**Lohnbuchhalter (in)** etwa 25-35 Jahre alt, der/die selbst mit einer Belegschaft von 20-30 Personen beauftragt ist, pünktlich und verlässlich fertige und die damit zusammenhängenden Steuer- und Veranlagungsarbeiten erledigen kann. Wir wollen sich daher nur beste Kräfte bewerben, die bereits längere Erfahrungen im Lohnbuchhalten und sich darüber lauffähigere beste Zeugnisse ausweisen können. Bewerber sind um Wert auf Dauerstellung hinzu, Offwechsel mit Familienangehörigen zu nennen nicht erwünscht. Gut. Angebote, Lichtbild, Anlaufbescheinigung, Gehaltsansprüche, Anlaufes an **H.N. Leipziger Straße.**

**50%ige dauernde Erwerbsunfähigkeit** bedingt ebenso wie bei Todesfall u. Lebensfall **volle Auszahlung** der versicherten Summe. Dadurch bieten wir allen Volksgenossen **allumfassende Fürsorge**.

**Bayerische Beamtenversicherungsanstalt** (Vereinsgesellschaft) **München** Lenbachplatz 4. Versicherungsbestand über 300 Millionen.

Im Zuge unseres planmäßigen Ausbaus suchen wir allerorts **hauptberufliche Mitarbeiter** oder nebenberufliche Vertreter gegen Provision. **Bayerische Beamtenvers. Anstalt v. A. G., München** Bezirksdirektion Halle-Merseburg-Anhalt, Halle A-halterstraße 9B.

**Verreter** gegen hohe Provision. Herren, die möglicherweise in Drogeriehandlung eingetragt sind, wollen Bewerb. um **W. 517** an den Anzeigen-Dankhof Schweschkens 1.

**Verreter** gegen hohe Provision. Herren, die möglicherweise in Drogeriehandlung eingetragt sind, wollen Bewerb. um **W. 517** an den Anzeigen-Dankhof Schweschkens 1.

**Verreter** gegen hohe Provision. Herren, die möglicherweise in Drogeriehandlung eingetragt sind, wollen Bewerb. um **W. 517** an den Anzeigen-Dankhof Schweschkens 1.

**Verreter** gegen hohe Provision. Herren, die möglicherweise in Drogeriehandlung eingetragt sind, wollen Bewerb. um **W. 517** an den Anzeigen-Dankhof Schweschkens 1.

**Verreter** gegen hohe Provision. Herren, die möglicherweise in Drogeriehandlung eingetragt sind, wollen Bewerb. um **W. 517** an den Anzeigen-Dankhof Schweschkens 1.

**Bekanntes Nahrungsmittelfabrik** sucht für Halle-S. und Umgebung **Vertreter** bei hoher Provision. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Referenzen und Ansprüchen erbeten unter **M. G. 5406** an **ALA, Leipzig.**

**Tiefbauarbeiter** zum sofortigen Eintritt gesucht. **Hermann Knechtel Nachf., Halle (S.), Bannische Straße 15.** Zuweisung durch Arbeitsamt erforderlich.

**Reise-Inspektor** für alle Versicherungszweige. Gebildet, tüchtig, Provision und Spesen. Nur tüchtige, vorwärtsstrebende Herren von gutem Ruf wollen zunächst schriftliche Bewerbungen mit genauen Angaben über bisherige Tätigkeit und Erfolge einreichen an **Johannes Erbs, Versicherungs-Aller Art, Bernburger Straße 18.**

Zum baldigen Eintritt wird von **Merkantilkaffee (Lebensmittel)** ein durchaus erfahrener, zuverlässiger **Reisender** zum Besuch der Kolonialwaren-Groß- und Kleinhandlungen, möglichst mit etlichen Apts. für Harz- u. Thüringen gesucht. Bewerb. mit Lebenslauf, Referenzen, Verdienstangaben an **N. O. 5432** an **Ala Magdeburg.**

**50%ige dauernde Erwerbsunfähigkeit** bedingt ebenso wie bei Todesfall u. Lebensfall **volle Auszahlung** der versicherten Summe. Dadurch bieten wir allen Volksgenossen **allumfassende Fürsorge**.

**Bayerische Beamtenversicherungsanstalt** (Vereinsgesellschaft) **München** Lenbachplatz 4. Versicherungsbestand über 300 Millionen.

Im Zuge unseres planmäßigen Ausbaus suchen wir allerorts **hauptberufliche Mitarbeiter** oder nebenberufliche Vertreter gegen Provision. **Bayerische Beamtenvers. Anstalt v. A. G., München** Bezirksdirektion Halle-Merseburg-Anhalt, Halle A-halterstraße 9B.

**Verreter** gegen hohe Provision. Herren, die möglicherweise in Drogeriehandlung eingetragt sind, wollen Bewerb. um **W. 517** an den Anzeigen-Dankhof Schweschkens 1.

**Verreter** gegen hohe Provision. Herren, die möglicherweise in Drogeriehandlung eingetragt sind, wollen Bewerb. um **W. 517** an den Anzeigen-Dankhof Schweschkens 1.

**Verreter** gegen hohe Provision. Herren, die möglicherweise in Drogeriehandlung eingetragt sind, wollen Bewerb. um **W. 517** an den Anzeigen-Dankhof Schweschkens 1.

**Verreter** gegen hohe Provision. Herren, die möglicherweise in Drogeriehandlung eingetragt sind, wollen Bewerb. um **W. 517** an den Anzeigen-Dankhof Schweschkens 1.

**Verreter** gegen hohe Provision. Herren, die möglicherweise in Drogeriehandlung eingetragt sind, wollen Bewerb. um **W. 517** an den Anzeigen-Dankhof Schweschkens 1.

**Verreter** gegen hohe Provision. Herren, die möglicherweise in Drogeriehandlung eingetragt sind, wollen Bewerb. um **W. 517** an den Anzeigen-Dankhof Schweschkens 1.

**Leistungsfähige Papierwarenfabrik** sucht einen **Platzvertreter** für Halle a. S. Es wollen sich nur solche Herren melden, die nachweislich seit Jahren bestens eingeführt sind. Angebote unter **T. 8397** an **HN-Ulrichstraße.**

**Maurer und Zimmerleute** für halbjährig zu erwartende Baustellen stellen sich **Hoffmann & Tüchelmann, Inh. E. Tüchelmann, Bismarckstr. 10, Eisenhüttenbau, Halle a. S., Deltischer Str. 35, Telefon 268 30.**

**Maurer** für Herberhausen und then thüringischen Gebiete. **Posengesehen, Karl Schulze, Baugeschäft, Cecilienstraße 7.**

**Perfekte Elektroschweißer** in Vertikalschweißungen erf. gesucht, ebenfalls **Schlosser, Schmiede und Kesselschmiede, Gust. Kamprath, Auelere Deltischer Str. 25/27.**

**Heizungsingenieur** nicht unter 30 J., für Projekt u. Ausführung, möglichst mit reichen Erfahrungen in Groß- und Kleinhäusern per 1. Juli gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild u. Gehaltsansprüchen an **Sachse & Co., Burgstraße 12.**

**Schlosser, Elektro-Schweißer, Dreher, Fräser, Hobler** zum sofortigen Antritt oder später **Gottfried Lindner A.-G., Amnendorfer (Saalkreis).**

**Tiefbauarbeiter** für Wasserleitungs-Rohrgraben zum sofortigen Eintritt gesucht. **Krawt Vieweg, Tiefbau-Werks, Meißner bei Bohmerische Hesse, Baustelle Plak-Wormitz.**

**Kaufmännischer Lehrling** aus gutem Hause für meine Kaufmännische Abteilung für sofort gesucht. **Arnstammsinghaus, Kl. Ulrichstr. 36**

**Lehrling** aus gutem Hause für meine Kaufmännische Abteilung für sofort gesucht. **Arnstammsinghaus, Kl. Ulrichstr. 36**

**Lehrling** aus gutem Hause für meine Kaufmännische Abteilung für sofort gesucht. **Arnstammsinghaus, Kl. Ulrichstr. 36**

**Lehrling** aus gutem Hause für meine Kaufmännische Abteilung für sofort gesucht. **Arnstammsinghaus, Kl. Ulrichstr. 36**

**Lehrling** aus gutem Hause für meine Kaufmännische Abteilung für sofort gesucht. **Arnstammsinghaus, Kl. Ulrichstr. 36**

**Lehrling** aus gutem Hause für meine Kaufmännische Abteilung für sofort gesucht. **Arnstammsinghaus, Kl. Ulrichstr. 36**

**Wir suchen für sofort oder später branchenkundige Verkäuferinnen** für unsere Abteilungen **Schmelzwaren, Glas, Porzellan, Steingut, Schreibwaren und Kurzwaren**, die in der Lage sind den Absatzleiter zu unterstützen. Schriftliche Angebote sind zu richten an **Firma Alfred Wieland K.-G., Große Ulrichstraße 12.**

**weibl. Bürokräft** die sehr flott stenographieren kann und besonders in Buchschreiberei bei u. mit altemännem Büroarbeiten vertraut. **1731816** traglich zum 1. Juni 1938. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen an **200 Morg. 9. Wilhelmsstr.**

**Jüngere Verkäuferin** von größerem Fachwissen der Beleuchtungskörperbranche sofort gesucht. - Bewerbungen mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter **M. 9452** an **HN-Ulrichstraße.**

**Kassiererin** welche Schreibmaschine und Stenographie beherrscht, per 1. Juni bzw. 1. Juli 1938 gesucht. Schriftl. Bewerb. mit Bild und Gehaltsanspr. erbeten an **Gardinen Meißner Teppich, Leipziger Straße 12.**

**Stenotypistin** mit guter Auffassung, saub. Handschrift, Bedienung einer Schreibmaschine, Kenntnisse in Kurzschrift, u. Maschinenschreiben, Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Lichtbild an **S. K. 1209** an **HN-Ulrichstr.**

**Geübte Packerin** für sofort oder 1. Juni gesucht. **Freitag, Leipziger Straße 100.**

**Stenotypistin** (Anfängerin) für Büro gesucht. Bewerbungen mit Bild erbeten. **S. K. 1209** an **HN-Ulrichstr.**

**Einige tüchtige Frauen** stellen wir noch ein zum Verkauf von Gardinen, Kleiderstoffen, Wäsche, Konfektion usw. an private auf Teilzahlung und können bei hoher Provision. Einzel, angelegte Firma für Frauen mit großem Bekanntheitsgrad. Schriftl. Bewerbungen mit Bild an **200 Morg. 9. Wilhelmsstr.**

**Stenotypistin** (Anfängerin) für Büro gesucht. Bewerbungen mit Bild erbeten. **S. K. 1209** an **HN-Ulrichstr.**

**Stenotypistin** (Anfängerin) für Büro gesucht. Bewerbungen mit Bild erbeten. **S. K. 1209** an **HN-Ulrichstr.**

**Stenotypistin** (Anfängerin) für Büro gesucht. Bewerbungen mit Bild erbeten. **S. K. 1209** an **HN-Ulrichstr.**

**Stenotypistin** (Anfängerin) für Büro gesucht. Bewerbungen mit Bild erbeten. **S. K. 1209** an **HN-Ulrichstr.**

**Stenotypistin** (Anfängerin) für Büro gesucht. Bewerbungen mit Bild erbeten. **S. K. 1209** an **HN-Ulrichstr.**

**Stellen-Gesuche** **Kaufmann**, 32 Jahre, tüchtig, fleißig, sucht Stelle als Buchhalter, Steuerhilfsarbeiter, oder als Kassier. **200 Morg. 9. Wilhelmsstr.**

**Stellen-Gesuche** **Kaufmann**, 32 Jahre, tüchtig, fleißig, sucht Stelle als Buchhalter, Steuerhilfsarbeiter, oder als Kassier. **200 Morg. 9. Wilhelmsstr.**

**Stellen-Gesuche** **Kaufmann**, 32 Jahre, tüchtig, fleißig, sucht Stelle als Buchhalter, Steuerhilfsarbeiter, oder als Kassier. **200 Morg. 9. Wilhelmsstr.**

**Stellen-Gesuche** **Kaufmann**, 32 Jahre, tüchtig, fleißig, sucht Stelle als Buchhalter, Steuerhilfsarbeiter, oder als Kassier. **200 Morg. 9. Wilhelmsstr.**

**Stellen-Gesuche** **Kaufmann**, 32 Jahre, tüchtig, fleißig, sucht Stelle als Buchhalter, Steuerhilfsarbeiter, oder als Kassier. **200 Morg. 9. Wilhelmsstr.**

**Stellen-Gesuche** **Kaufmann**, 32 Jahre, tüchtig, fleißig, sucht Stelle als Buchhalter, Steuerhilfsarbeiter, oder als Kassier. **200 Morg. 9. Wilhelmsstr.**

**Stellen-Gesuche** **Kaufmann**, 32 Jahre, tüchtig, fleißig, sucht Stelle als Buchhalter, Steuerhilfsarbeiter, oder als Kassier. **200 Morg. 9. Wilhelmsstr.**

**Stellen-Gesuche** **Kaufmann**, 32 Jahre, tüchtig, fleißig, sucht Stelle als Buchhalter, Steuerhilfsarbeiter, oder als Kassier. **200 Morg. 9. Wilhelmsstr.**

**Stellen-Gesuche** **Kaufmann**, 32 Jahre, tüchtig, fleißig, sucht Stelle als Buchhalter, Steuerhilfsarbeiter, oder als Kassier. **200 Morg. 9. Wilhelmsstr.**

**Stellen-Gesuche** **Kaufmann**, 32 Jahre, tüchtig, fleißig, sucht Stelle als Buchhalter, Steuerhilfsarbeiter, oder als Kassier. **200 Morg. 9. Wilhelmsstr.**

**Stellen-Gesuche** **Kaufmann**, 32 Jahre, tüchtig, fleißig, sucht Stelle als Buchhalter, Steuerhilfsarbeiter, oder als Kassier. **200 Morg. 9. Wilhelmsstr.**

**Stellen-Gesuche** **Kaufmann**, 32 Jahre, tüchtig, fleißig, sucht Stelle als Buchhalter, Steuerhilfsarbeiter, oder als Kassier. **200 Morg. 9. Wilhelmsstr.**

**Stellen-Gesuche** **Kaufmann**, 32 Jahre, tüchtig, fleißig, sucht Stelle als Buchhalter, Steuerhilfsarbeiter, oder als Kassier. **200 Morg. 9. Wilhelmsstr.**



# Schönes unbekanntes RUMÄNIEN

## Kleine Reise durch ein merkwürdiges Land

Vergleichen mit den übrigen Ländern Europas ist Rumänien trotz seiner bis in die Antike zurückreichenden Geschichte ein sehr junges Land — erst seit hundert Jahren vereinigt es seine Stämme unter einem Herrscherhaus deutscher Abkunft zu einem Königreich. Kriege und innere Feinde haben bis in

Man betritt das Donau-Königreich von der ungarischen Tiefebene aus, und das Erlebnis der weiten Pflanz ist sich im Banat noch lange fort: man sieht färrtrot und hellgelb leuchtende Felder mit Korn und Weiz, dazuwischen Schafställe, die schweren Gabeln hängend, melangevoll amputierte Erbsenflößen. Auch viel de n tische Namen sind unter ihnen — Steierdori mit seinem kleinen Bergwerk und Hofdorf, dann Petina, das Maria Theresia aus besonderer Güte zu nannte, und Yenanheim, des Niederösterreichs abwärts gelegene Heimat. Arab und Temeswar mit ihren hellen Häusern und Kirchen sind seit über zweihundert Jahren die Hauptstädte schiedlicher Anseher. Und schon steigen in der Ferne die Höhenzüge der Karpathen auf, in ihrer kräftig geschwungenen Form die Schicksale des Landes, wie die Carpatian Gorge nannte, als er noch Journalist war.

Die Weinberge des Banats werden durch die Karpathen geschützt und haben darum nahezu Mittelmeerlima, doch nun verschwinden die Höhenzüge für die Dauer langer Tagereisen. Den Alpen ähnlich sind die Bergketten, nur noch ruder, hüflicher und vielfach todesähnlich. Das Bild fliehet den Wanderer von weitem, des Adlers Schrei rührt über den letzten Watten und bald steht der Vogel seine Kreise dort oben an den weichen Gärten, nur noch liehen zu Ende ist. Zählender liegen tiefe Waldungen, deren verwachsener Untergrund den menschlichen Fuß aufhält und nur Wägen und Ochsen, Wägen und Ochsen eine Pflanz genährt. Spärlig sind die Dörfer — sie muften sich einst langsam in das harte Gestein hineinpressen und liegen mitunter verrogen auf hohen Dana. In manchen wäher Schicht hat sich ein einfaches Mauer verheft, dem miden Wanderer ein willkommener gastlicher Aufenthalt. Wenn dann die Weisheitsreden überschritten und die letzten tiefenstehenden Sättel der Wäse abgerunden sind, öffnet sich ein unerwarteter Blick auf heiliges Dage- und Hochland, die S t a n e i, Herz- und Kornammer Rumäniens.

Doch uns, vom Westen kommend, das ganze Gebiet zwischen Juftr und Burnas so fremd berührt, hat wohl seine Wäse in dem jähren S t i m a w e c h e i, dem es im Laufe des Jahres unterworfen ist. Denn nach herrlichem Frühling, warmem Sommer und einem fruchtbareren Herbst bei krennenden Farben und nicht eben wolkendem Wäterfall streicht ein gemmer Wind, vom Kanstaus her kommend, über die Ebene und legt ihr für die Dauer langer Monate die harten Fellein Hingenden Frostes an. Suflich dachten sich in Westaroben die Vögel zuhügeliger Stundhöhen, in der Dobruha erinnete das rote Fäderkreisen über den Fäshäutern und vielen Solabränden von Bälcov an Seneh; im Schilf des Donaudeltas hatten tiefe Scharen von Zeiden-

reihern, Schwarzstörchen, Pelikanen und Singhirschen sich allen Wätern zum Trotz ihr Paradies eingerichtet — aber nun erlirart alles, und bis der Fenz wiederkommt, fallen aus den Wätern von Mensch und Tier viele Opfer.

So ist das Land und nicht minder wechselvoll ist seine Geschichte. Sie beginnt für uns in den Tagen, da das Licht des römischen Weltreiches schmader wird und allmählich erlischt. Die Daker, frühe Einwohner dieses Gebietes, mähren sich nach hartem Kampf mit lateinischen Ansehern, und die neue Einheit daraus bildet den Grundbaud des heutigen Rumänien. Man sieht es nicht selten, daß eine alte rumänische Kirche in ein spätromisches Mauerwerk von einfacher eben Form eingebaut ist. Doch ähnlich wie in Nordafrika kam nach jener Zeit, in der man die Kolosse mit Theatern, Tempeln, Präfiden und Wasserleitungen möglich gemacht hatte, eine große Kulturfincknis über das Land. Die Wege auf fruchtbareren Boden, so erproben sich nun zehn Jahrhunderte lang die Stämme fremder Völker von Osten her in die waldreiche Ebene: Dänen, Araber und Rumänen. Immer wieder wurde der geringe Verlust einer politischen Einigung im Reime erlirht. Wolbäutige Fürsten arbeiteten auch dem Zusammensturz vor und banten der Menschheit zum Auf wehrhafte Kirchen und Klöster, aber das Land war noch für lange Zeit nie eine Pflanz, auf deren arten Treiben ein schwerer Stein ruht.

Uns widerwärtigsten Bestandteilen: feht sich das heutige Rumänien aufammen, doch all die Wäfer, die es bedrängen, haben es auch formen gehalten — die S t a n e i dieses Landes zeigt das wohl am deutlichsten. Alle Kulturländer haben den Untergrund zu manchem Ausgeleitet, ein Dage der Welt drang über den Weg der hochgebogenen und heiligen deutschen Wälder in Siebenbürgen bis hierher. Der griechisch-katholische Glaube hat die Form der Gotteshäuser einhüllig bestimmt, aber neben den russischen und rufinischen Kirchen mit alten bunten Fresken und silbernen Zwillingen gibt es schlanke spitze Türme aus Holz, die denen des hohen Nordens verwandt sind und dennoch hier nicht minder heimlich wirken, als die Minarets der Mosken am Schwarzem Meer. Die Treisen, die etwa unferen banerischen Markt entwerfenden Bottaillen, Doppelfreize, Grab- und Wäseiden haben neben byzantinischem Schmud

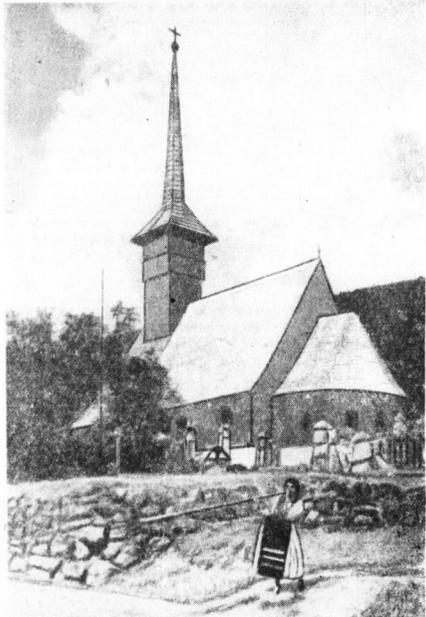


Die reiche rumänische Volkstracht, die unser Bild zeigt, wird auf dem Lande auch an Werktagen getragen. Aufnahmen: Wiss. Nachr.-Zentrale

Zentöpfen finden sich alte Steinmuster, Urformen verbreitet waren. Die Epitaphen — das sind die typischen Steine — werden fast ausschließlich in Eisen nicht anders getragen als hier. In Westaroben fand ich über einem Dausort das uns als Befehlsten verteilte nordische Ornament der letzten gefesteten Pferdewäfer, die dort wohnenden Wätern hatten seine Ähnung, wobei dies zühen konnte.

Manche Eigenart geht auf spätere Wäsetzeit zurück — in der gleichen Weise, wie die Siebenbürgen Kirche und Wäse in einem banten, enthanden nach deren Vorbild die fast alleartigen Komplexe der rumänischen Klöster. Die Türken verboten während ihrer Herrschaft Wädelgäuel, und so half man sich damit, das man zur Gebetsstunde mit Dämmern ein aufgehängtes Holz, die sogenannte Treze, schlag — heute noch über Wäse und Rumän diese feisame Sitze, und niemals wird der Besucher den harten, im strengen Wäthmus frommen Gelanges neffigsten Ton vernehmen.

Aber auch all das andere prägt sich dem Besucher für immer ein. Es ist darunter so viel Vertrautes, das sich in anderer Umgebung auf seine Weise entfaltet. Stark und anregend wirkt es nun auf die ganz junge Kunst ein — Wäerel, Wäerel und Wäerel, am herrlichstlichen Wäerel gefäht, haben daran einen unerschöpflichen Born und sind wohl das schönste Wäerel für dieses eigenartigen Landes flinliche Entwärlung. Eugen Kusch.



Alle rumänische Holzkirchen in Nordsiebenbürgen

unserer Tage hinein sein richtiges Gedeihen des Landes zugelassen. Jetzt aber steht Rumänien im Zeichen einer nationalen Wiedergeburt, die überall in der Welt das Interesse für dieses Land geweckt und ihm besonders die Achtung des neuen Zeitalers eingetragen hat, das mit großem Anteil auf den weiteren Verlauf der Dinge in Rumänien sieht. So ist es recht interessant, einen Blick auf das unbekannt Rumänien zu werfen. Sowohl dem Wäerel als dem Wäerel und Wäerel hat es erkannt viel zu bieten. Eher unerwartlich sind seine Naturkräfte, Erdöl und Gwägas entziehen in solchen Mengen dem Boden, daß erst ein geringer Teil davon genutzt werden kann, wenig Besucher kommen an den zahlreichen warmen Seen und Heilquellen. Weidliche nicht zu schämen sind die waldreichen Extraktive der Fäshäute, Gruben und Flüsse — alles, was es hier abzubauen gibt, ist erst flüchtig angebahnt, und eine wirklich rationelle Ausnutzung bleibt künftigen Zeiten vorbehalten.

Aufenthal. Wenn dann die Weisheitsreden überschritten und die letzten tiefenstehenden Sättel der Wäse abgerunden sind, öffnet sich ein unerwarteter Blick auf heiliges Dage- und Hochland, die S t a n e i, Herz- und Kornammer Rumäniens. Doch uns, vom Westen kommend, das ganze Gebiet zwischen Juftr und Burnas so fremd berührt, hat wohl seine Wäse in dem jähren S t i m a w e c h e i, dem es im Laufe des Jahres unterworfen ist. Denn nach herrlichem Frühling, warmem Sommer und einem fruchtbareren Herbst bei krennenden Farben und nicht eben wolkendem Wäterfall streicht ein gemmer Wind, vom Kanstaus her kommend, über die Ebene und legt ihr für die Dauer langer Monate die harten Fellein Hingenden Frostes an. Suflich dachten sich in Westaroben die Vögel zuhügeliger Stundhöhen, in der Dobruha erinnete das rote Fäderkreisen über den Fäshäutern und vielen Solabränden von Bälcov an Seneh; im Schilf des Donaudeltas hatten tiefe Scharen von Zeiden-



Neben zahlreichen uralten Bauten hat sich in den letzten Jahren in Rumänien auch die moderne Architektur durchgesetzt. Unser Bild zeigt in einer der Hauptstraßen von Bukarest ein erst kürzlich im modernsten Stil errichtetes Gebäude.



Ein für diese Landschaft typisches Hirtenidyll in den rumänischen Bergen

Wäerel, die an handnautische Wäerelkreise erinnern und wohl viele einflügel germanischer Kolonisten darstellen. Die Hirten einflamer Fäler blasen auf alten, lurenartigen Schälmeinen, schweren Säulen, die manchmal zwei Mann zum Tragen erfordern, aber daneben stehen auch die stielige Wäerelkreise und die Wäerelkreise. Die Wäerelkreise S t i m a w e c h e i zeigt in ihrem Grundbestand einflügel, daß die Entzeler daran wie aus hundert Wäerelkreisen genommen — manche Kotive stammen aus irgendeinem Teil, den belegte Türken hiezollten muften. An Wäerel, Gezeiten und

„Jetzt schweigen wir mal von was anderem...“  
„Jostine Ghalmeier, auch die große Zoubrette in Wien, war ebenfalls rechtlich wie ich. Ghalmeier hatte sie bei einem Banquet zum damals, sehr berühmten Wäerel Hans Wäerel zum Tischhörn, der im Gegenstand zu ihr sehr wortfärrig war. Wäerel schweigen sich während des Abendessens auch anlässlich des Tages aber bei der „schönen Wäerel“, wie die Ghalmeier vom Wäerel Wäerel genannt wurde, gar nicht und endlich plote sie heraus: „Wäerel, Wäerel, Wäerel schweigen wir einmal von was anderem.“